44. Jahrgang Nr. 5/2018 1. Februar 2018

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

MURGL Kindertheater
Das geheime Olchi-Experiment
Di. 20.02.2018, 15 Uhr, Jahnhalle



Weitere Infos und Karten für 5 € beim Veranstalter: Kulturamt Gaggenau. Tel. 07225/962-513

„Gesunde Kindheit und Jugend“ - unter diesem Leitthema findet am 3. März eine Quartierswerkstatt statt. Was brauchen Kinder und Jugendliche in Gaggenau, um in Gaggenau gesund aufzuwachsen? Jeder kann seine Anregungen und Erwartungen einbringen. Mehr Infos auf S. 2

Realschüler polieren Stolpersteine zum Gedenken an ehemalige jüdische Mitbürger

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags (Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau) trafen sich auch dieses Jahr wieder Realschüler, ihre Geschichtslehrerin Elena Wunsch sowie Mitglieder des Arbeitskreises Gedenken, um an ehemalige jüdische Mitbürger zu erinnern, die zu Leidtragenden des nationalsozialistischen Terrors wurden.

Die Schüler polierten die Messingplatten der vor den Wohnsitzen der Opfer in den Gehweg eingelassenen Gedenksteine. Vor dem Niederlegen von Rosen, beschäftigten sich die Schüler mit dem Leben der Betroffenen und ihrer jeweiligen sozialen Stellung. Alle waren vollständig in die Gesellschaft integriert, bevor sie verfolgt wurden.

Nachdem schon bei der Verlegung der ersten sieben Gaggenauer Stolpersteine im Jahr 2009 Realschüler eine wichtige Rolle gespielt hatten, erfuhren nun ihre „Nachfolger" von Ulrich Behne und Joachim Peters vom Arbeitskreis Gedenken, welche erstaunlichen Auswirkungen die Stolpersteine in Kürze haben werden: Im April 2018 kommen voraussichtlich 17 Enkel, Urenkel und Ururenkel des ehemaligen Rotenfelser Arztes Dr. Meyerhoff eigens zur feierlichen Umbenennung der Bruchgrabenstraße in Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße aus den USA nach Gaggenau. Dass für den beliebten Arzt und seine Familie Stolpersteine verlegt worden waren, hatte eine Enkelin über die Internetseite der Realschule erfahren.



Auch in Bad Rotenfels erinnern Stolpersteine an den nationalsozialistischen Terror. *Fotos: Joachim Peters*



Realschüler polieren sechs Stolpersteine in Hörden.

Für ein lebenswertes Gaggenau:

Quartierswerkstatt am Samstag, 3. März

Was sind die ersten Schritte auf dem Weg zu einem für Kinder und Jugendliche gesunden und lebenswerten Gaggenau und welche Erwartungen haben Bürgerinnen und Bürger in dieser Hinsicht an die Wissenschaft? Diese und ähnliche Fragen werden bei der Quartierswerkstatt am Sa., 3. März, 10 bis 13 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, aufgegriffen.

An diesem Vormittag dreht sich alles um das Thema „Gesunde Kindheit und Jugend". Bereits im November 2017 fand die erste Quartierswerkstatt für die Kernstadt und die Stadtteile Michelbach und Sulzbach statt, die großen Anklang gefunden hat. Nun sollen die weiteren Stadtteile eingebunden werden. Eingeladen sind alle Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, Eltern und Elternbeiräte, Vertreter der Kirchen, Vereine und der Kommunalpolitik sowie alle interessierten Bürger, die sich im Kinder- und Jugendbereich engagieren.

In einer Podiumsdiskussion werden Vertreter der Stadt und der Wissenschaft das Thema „Gesund in Kindheit und Jugend" gemeinsam mit den Besuchern beleuchten. Es besteht die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und über die Anliegen, Fragestellungen oder auch Vorschläge zu diskutieren. Außerdem geht es um den Austausch über bereits geschaffene Angebote und Projekte in Gaggenau.

Bei der Quartierswerkstatt gehe es darum, zu erfahren, von welchen Maßnahmen Kinder und Jugendliche profitieren können und welche Erwartungen an die Wissenschaft gerichtet werden. Weiter, so schreibt die städtische Pressestelle, gehe es darum „erste Schritte auf dem Weg zu einem für Kinder und Jugendliche gesunden und lebenswerten Gaggenau formulieren".

Ein gutes Jahr mehr

Für ein lebenswertes Gaggenau

Seit 2016 entwickelt die Stadt Gaggenau unter wissenschaftlicher Begleitung des Mannheimer Instituts für Public Health der Universität Heidelberg die Gesundheitsstrategie: „Ein gutes Jahr mehr – Für ein lebenswertes Gaggenau".

Zunächst wurde damit begonnen, die bereits vorhandenen gesundheitsförderlichen Angebote und Initiativen in Gaggenau zu erfassen.

Mit den Quartierswerkstätten wird der Prozess weiter fortentwickelt.

Interessierte können sich bis Mo., 19. Febr., anmelden unter E-Mail: gesellschaft-familien@gaggenau.de oder Telefon 962527.

Infrastrukturelle Barrierefreiheit

MITEINANDER MACHT'S EINFACH

Abschlusspräsentation Arbeitskreis Handel und Gastronomie

Im Rahmen des Inklusionsprozesses „Miteinander macht´s einfach“ war der Arbeitskreis Handel und Gastronomie in 99 Geschäften und bei Gastronomen in der Innenstadt unterwegs. Dabei wurde die infrastrukturelle Barrierefreiheit untersucht. Vergangene Woche wurden die Ergebnisse im Bürgersaal präsentiert.



Weniger Barrieren in der Stadt bieten mehr Lebensqualität für alle. *Foto: StVw*

Philipp Springer, Citymanager, ging zu Beginn kurz auf die Historie des Arbeitskreises ein. Bereits seit über zwei Jahren engagieren sich die Ehrenamtlichen im Rahmen des Gaggenauer Inklusionsprozesses. Die Begehungen in den Geschäften fanden im Zeitraum von Juli 2016 - August 2017 statt. Ein besonderes Augenmerk legte der Arbeitskreis auf folgende Kriterien: barrierefreie Ein- und Ausgänge, automatische Türöffner, Rampe mit maximal sechs Prozent Steigung, ausreichend breite Gänge, barrierefreie Umkleidekabinen und bei Gastronomen vor allem auf die barrierefreie Toilette. Jessica Pahl, bei der Stadtverwaltung für das Thema Inklusion verantwortlich, stellte das Ergebnis vor: Von den 99 Geschäften die untersucht wurden, sind 19 derzeit barrierefrei, das entspricht 19,19 %. Insgesamt 80 Geschäfte (80,81 %) sind nicht barrierefrei. Allerdings können 32 Geschäfte als bedingt barrierefrei eingestuft werden. Dies bedeute, dass zumindest mit Hilfe oder größeren Anstrengungen das Begehen des Geschäfts möglich sei. Dr. Christoph-Benedikt Scheffel, Leiter des Arbeitskreises, ging in seinem Vortrag auf die infrastrukturelle Barrierefreiheit ein. Er verwies darauf, dass es derzeit noch ein Alleinstellungsmerkmal sei und eine äußerst lohnende Investition für die Zukunft. Infrastrukturelle Barrierefreiheit bedeute einladende Offenheit, gutes Design, modernes Ambiente und habe in erster Linie nichts mit „Inklusion“ zu tun, erklärte er. Mit Blick auf den demographischen Wandel sei es eine außergewöhnliche Marktchance, die Stammkunden mit sich bringe. In Gaggenau sind derzeit schon fast 50 Prozent der Menschen älter als 50 Jahre. Künftig sind nur noch Geschäfte und Gastronomen interessant, in denen sich alle Generationen selbstständig frei bewegen können, lautete sein Resümee.

Oberbürgermeister Christof Florus bedankte sich bei allen Beteiligten und den anwesenden Geschäftstreibenden für ihr Interesse. Er betonte, dass die Arbeit erst jetzt richtig beginne und es noch ein langer Weg sei. Die Inklusion sei nicht nur Gesetz, sondern für ihn auch eine Herzensangelegenheit. Bürgermeister Pfeiffer äußerte sich zuversichtlich, dass auch seitens der Stadtverwaltung in Zukunft einige Barrieren in der Innenstadt abgebaut werden können.

Tipps für Geschäfte und Gastronomen:

- Haben Sie derzeit noch keinen barrierefreien Eingang aber bieten Ihre Hilfe an oder haben spezielle Service-Angebote? Dann bringen Sie ein Hinweisschild an die Eingangstür an. Der angesprochene Kundenkreis fühlt sich angenommen und herzlich willkommen.
- Abgesenkte Verkaufstresen sehen nicht nur professionell aus, sondern sind auch sehr praktikabel. Auch Kinder und Kleinwüchsige freuen sich, wenn sie gesehen werden.
- Möchten Sie mit kleinem Aufwand eine Umkleidekabine vergrößern? Dann legen Sie zwei vorhandene Umkleidekabinen zusammen. Diese kann von allen Kunden genutzt werden. Rollator oder Kleinkinder finden so genügend Platz.
- Ein Stuhl, ein Haltegriff sowie ausreichend Kleiderhaken in verschiedenen Höhen bieten weiteren Komfort in einer Umkleide und kosten wenig Geld.

Haben Sie Fragen bei konkreten Umbaumaßnahmen oder Anregungen zum Thema? Melden Sie sich gerne bei uns unter Telefon 962508 oder unter gesellschaft-familie@gaggenau.de. Wir kommen auch gerne zu Ihnen ins Geschäft.

Beratungstag der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt Rastatt

Um den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen nach der Familienpause, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Weiterbildungsmöglichkeiten oder berufliche Umorientierung geht es bei einem Beratungstag der „Kontaktstelle Frau und Beruf“ am Mo., 26. Febr., im Landratsamt Rastatt. Auf Initiative der Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt berät Sandra Kienle Frauen in Einzelgesprächen kompetent und neutral. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Die Termine werden jeweils stündlich ab 9 Uhr vergeben. Der letzte Termin ist um 14.30 Uhr möglich. Eine verbindliche Anmeldung für Frauen, die im Landkreis Rastatt wohnen, nimmt die Beauftragte für Chancengleichheit im Landratsamt, Michaela Schmidt, unter Telefon 07222 3811160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de entgegen. Die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Außerhalb der Beratungstage im Landratsamt, die zweimal jährlich stattfinden, können Termine auch direkt bei der Kontaktstelle in Karlsruhe (www.frauundberuf-karlsruhe.de) vereinbart werden.

Stadtbibliothek, Stadtverwaltung und verschiedene Dienststellen über Fastnacht geschlossen

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet am Schmutzigen Donnerstag, 8. Febr., 17.11 Uhr, statt. Die närrische Ratssitzung ist auf den Rosenmontag, 12. Febr., 10.31 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses angesetzt. Zur Entmachtung der Verwaltungsspitze sowie zum Auslöffeln der Bürgersuppe sind alle interessierten Narren eingeladen.

Am Rosenmontag, 12. Febr., und Fastnachtsdienstag, 13. Febr., bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen.

Am Faschingsdienstag, 13. Febr., bleibt die Stadtbibliothek ebenfalls geschlossen. Ausdrücklich weist die Stadt darauf hin, dass der Rückgabekasten von Sa., 10. Febr., bis Di., 13. Febr., nicht geöffnet ist.

Die Schließung bezieht sich auch auf die Außenstelle des Landratsamtes im Rathaus Gaggenau. Die Dienststelle bleibt am Do., 8. Febr., ab 10 Uhr, geschlossen. Betroffen davon sind die Kfz-Zulassungsstelle, das Jugendamt mit Allgemeinen Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt.

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen

Bad Rotenfels

Am Mi., 7. Febr., ab 19 Uhr wird die Streckenführung von der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus aufgrund eines Umzugs und anschließendem Narrenbaumstellen in der Rathausstraße gesperrt.

Aufgrund des Fastnachtsumzug am Sa., 10. Febr., in Bad Rotenfels wird am Veranstaltungstag von etwa 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Hubstraße, Eichelbergstraße, Hindenburgstraße, Mühlstraße, Markgraf-Wilhelm-Straße, Am Gommersbach bis hin zur Fest-/Kulturhalle voll gesperrt. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“ und „Feuerwehr“ sowie „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht bedient werden.

Hörden

Aufgrund der Durchführung von Faschingsveranstaltungen in der Flößerhalle findet am heutigen Do., 1. Febr., und Do., 8. Febr., zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 Uhr bis etwa 8 Uhr des drauffolgenden Tages eine Straßensperrung statt.

Am Fastnachtssonntag, 11. Febr., ab 14 Uhr, findet der Fastnachtsumzug statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Wegen verstärkter „närrischer Aktivitäten“ im Umfeld der Flößerhalle wird die Vollsperrung der Landstraße zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Am Do., 8. Febr., kann es aufgrund des Narrenbaumstellens zu kurzzeitigen Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.

Wegen des Fastnachtsumzugs am Di., 13. Febr., in Ottenau wird ab etwa 13.30 bis 16.30 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Rudolf-Harbig-Straße, Furtwänglerstraße, Heinrich-Zille-Straße, Ebersteinstraße, Beethovenstraße und Marxstraße zeitweise voll gesperrt. Die Bushaltestellen in der Beethoven-, Marx- und Ebersteinstraße werden in dieser Zeit nicht bedient. Die Linie 214 fährt die Umleitungsstrecke über die Hauptstraße/ Schlotteräxtbrücke in Richtung Selbach.



Foto: MichaelJay/iStock/Thinkstock

KVV bietet auch in diesem Jahr wieder „NarrenKarte“ an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Fahrgästen für die närrischen Tage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an. Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom „schmutzigen Donnerstag“, 8. Febr., bis Aschermittwoch, 14. Febr., täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs. Die „NarrenKarte“ gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Der Preis beträgt 26 Euro.

Die „NarrenKarte“ ist ab Mo., 5. Febr., im Vorverkauf erhältlich. Als Online-Ticket gibt es das Angebot unter www.kvv-shop.de. Als herkömmliche Fahrkarte ist sie erhältlich in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhof und Weinbrennerhaus am Marktplatz), Bruchsal (Stadtbusbüro), Ettlingen (Stadtbahnhof), Rastatt (Bürgerbüro) und Baden-Baden (Bürgerbüro im Rathaus). Die Stadtverwaltung Gaggenau weist ausdrücklich darauf hin, dass die „NarrenKarte“ nicht im städtischen Bürgerbüro erhältlich ist.



Öffnungszeiten der Stadtwerke an Fastnacht

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Die Stadtwerke Gaggenau haben über die Fastnachtstage regulär geöffnet.

Murganabad über Fastnacht geschlossen

Über die Fastnachtstage bleibt das Murganabad in der Zeit von Sa., 10. Febr., bis Di., 13. Febr., geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.



Foto: Elena Schweitzer/iStock/Thinkstock

Faschingsveranstaltungen 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.02.	19 Uhr	3. Schnurren	Flößerhalle Hörden	Fanfarenzug Hördelsteiner Herolde
02.02.	19.31 Uhr	Kampagnensitzungen	Wiesentalhalle Michelbach	Michelbach
03.02.	18.11 Uhr	Kampagnensitzungen	Wiesentalhalle Michelbach	Michelbach
06.02.	19 bis 20.30 Uhr	Faschingskonzert	Schule für Musik und darstellende Kunst	
08.02.	10 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Empfang närrischer Kinder	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	15 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Musik und Bewirtung	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	17.01 Uhr	Schmutziger Donnerstag: "Sturm aufs Rathaus"	Marktplatz Gaggenau	GroKaGe Gaggenau
08.02.	17 Uhr	Schmutziger Donnerstag	Merkurhalle Ottenau	Ottenauer Vereinsgemeinschaft
08.02.	19 Uhr	4. Schnurren Schmutziger Donnerstag	Flößerhalle Hörden	Förderverein FV Hörden
08.02.	18 Uhr	Frauenfasching	Mahlberghalle Freiolsheim	Frauengemeinschaft Maria Hilf
09.02.	17.01 Uhr	Narrenbaumstellen mit anschl. närrischen Treiben	Rathaus Oberweier/ Festplatzüberdachung	Narrengruppe Keschte-Igel Oberweier
10.02.	17 Uhr	Setzen des Narrenbaumes	neben der Flößerhalle Hörden	Narrenzunft Hörden
10.02.	19 Uhr	Kappenabend	Wiesentalhalle Stüble	MSC Bernstein
10.02.	12 Uhr	Umzug, Närrisches rund um die Festhalle	Rotenfels und Festhalle	Domänenwaldgeister
10.02.	17.11 Uhr	Schmalzlocher Schlempelmarkt	Flößerhalle Hörden	Hundeverein + Hördener Vereine
10.02.	20 Uhr	Fasentsamstag - Livemusik mit HandtaschenFourmat	Sportgastätte "Murgtalblick"	
11.02.	10.30 Uhr	Närrische Messe St. Josef	St. Josef, Gaggenau	Kath. Kirchengemeinde/ GroKaGe Gagg.
11.02.	14.11 Uhr	Internationaler Umzug Hörden	Hörden	Narrenzunft Hörden
12.02.	10.31 Uhr	Närrische Rathaussitzung	Rathaus Gaggenau	GroKaGe
12.02.	18 Uhr	Rosenmontagsball	Mahlberghalle Freiolsheim	SC Mahlberg
13.02.	13.33 Uhr	Umzug Ottenau	Ottenau	
13.02.	19 Uhr	Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fasebutz	neben der Flößerhalle Hörden	
13.02.	20 Uhr	Fasentverbrennung in Bad Rotenfels		

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben,
zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

3./4. Februar - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, ☎ 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Februar
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, ☎ 07224 3806

Sonntag, 4. Februar
St. Laurentius Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, ☎ 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

6. Februar, 70 Jahre
Masenka Tasic
Am Eisweier 2, Gaggenau

7. Februar, 70 Jahre
Peter Korsch
August-Euler-Weg 3, Gaggenau

8. Februar, 75 Jahre
Gerhard Anker
Ortsstraße 25, Oberweier

9. Februar, 85 Jahre
Waltraud Pospiech
Hans-Holbein-Straße 2, Ottenau

10. Februar, 70 Jahre
Albert Meiners
Bergstraße 3 A, Winkel

11. Februar, 70 Jahre
Wolfgang Stüber
Hofreitenstraße 34, Selbach

Arbeiten am Sammelschacht für Grundwasser

Am Sammelschacht, in dem die verschiedenen Quellen für die Grundwasserversorgung der Ortsteile Michelbach, Sulzbach, Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg zusammenlaufen, müssen Sanierungsarbeiten vorgenommen werden.

Mit den Arbeiten wird diese Woche begonnen. Sie werden voraussichtlich vier Wochen dauern. In dieser Zeit werden die genannten Ortsteile mit Grundwasser aus den Grundwasserversorgungsgebieten der Stadtwerke Gaggenau beliefert. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass sich während der Versorgung mit Grundwasser geringfügig andere Qualitäts- und Härtewerte ergeben können. Ausdrücklich betont wird in der Pressemitteilung, dass das von den Stadtwerken Gaggenau gelieferte Grundwasser frei von PFC ist. Die Werte des gelieferten Grundwassers entsprechen für die Dauer der Übergangslieferung den Angaben für die Kernstadt und könnender Homepage www.stadtwerke-gaggenau.de entnommen werden. Die Stadtwerke bitten um Verständnis für die nötigen Sanierungsarbeiten und eventuell damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 15. Februar

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Febr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138).

Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Die Kinderbibliothek erhält einen Erlös über 500 Euro des Kinder- und Jugendflohmarktes der Sparkasse



Zwei Auszubildende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau Felicia Wuttke und Sven Stakenborg überreichen den Scheck in Höhe von 500 Euro an Frau Grittmann (v. l. n. r.).
Foto: StVw

Zwei Auszubildende der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau (Felicia Wuttke und Sven Stakenborg) überreichten dieser Tage einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die Bibliothekarin Bianca Grittmann für die Kinderbibliothek.

Der Erlös aus dem Kinder- und Jugendflohmarkt, den die Sparkasse alljährlich im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaßes organisiert, wurde großzügig auf 500 Euro aufgerundet und soll für die Anschaffung neuer Möbel für die Präsentation von DVDs verwendet werden. Insgesamt waren beim letzten Jugendflohmarkt zwischen 100 und 150 Stände vertreten. Die Bewirtung organisierten die Auszubildenden der Sparkasse. Bereits über 20 Jahren findet der Jugendflohmarkt rund um das Sparkassen-Gebäude am Bahnhofsplatz Gaggenau statt. Die nächste Auflage ist für Sa., 8. Sept., geplant.



Besonders imposant erscheint das Ehrenmal über Michelbach in beleuchtetem Zustand. Mithilfe eines Sponsors leuchtet die Gedenkstätte aktuell wieder täglich von 18 bis 22 Uhr. Das markante Kreuz hat eine Höhe von fünf Metern und ist aus rotem Sandstein gefertigt. Das Gedenkareal am Michelbacher Rundweg wurde anlässlich des Volkstrauertags 1959 vom damaligen Bürgermeister Michelbachs, Otto Götz, eröffnet. Die RundwegFreunde Michelbach begannen bereits 2010 bei der Aktion „Gaggenau räumt auf", das Umfeld des Ehrenmales neu zu gestalten. Die Treppe zum Kreuz wurde neu angelegt, die beiden Findlinge durch Georg Wipfler und sein Team versetzt. Die Pflege der Anlage haben seitdem die RundwegFreunde übernommen.
Foto: RundwegFreunde

Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Samstag, 3. Februar, 10 bis 13 Uhr
Die „Unzähmbaren Löwen" - ein besonderes Fußballteam - stellt sich vor und bewirtet mit Kaffee und Kuchen.
Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



Das Forstrevier Michelbach hat seit 1. Januar einen neuen Revierleiter. Die Staatswälder rund um Michelbach, Sulzbach und der Stadtteil Mittelberg werden nun von dem 29-jährigen Michael Günter betreut. Nach seiner Ausbildung zum Forstwirt mit anschließender Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister hat er sein Studium für Forstwirtschaft an der Fachhochschule in Rottenburg am Neckar absolviert. Seit März 2016 ist er beim Landkreis Rastatt beschäftigt. Er war sowohl im forstlichen Innen- als auch Außendienst tätig. Er ist während seiner Sprechzeit am Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr persönlich oder unter Telefon 1324 im Rathaus in Michelbach erreichbar. Der bisherige Revierleiter Franz Kowaschik wechselte nach 33 Jahren als Forstrevierleiter im Forstrevier Michelbach zur Außenstelle des Kreisforstamts Rastatt in Gaggenau-Bad Rotenfels und leitet dort das Sachgebiet Staatswald. Foto: privat

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten jeweils dienstags – NEU: von 15 bis 17 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nächster Termin:
6. Februar Kreativ zu Fasching

Über den Tellerrand kochen – Kochen verbindet! – Montag, 12. Februar, ab 18 Uhr
Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481. Kosten: nach Absprache.

Treffpunkt: Küche – Kochzwerge im JuFaZ – 14. Februar von 10 bis 13 Uhr
Schnippeln, rühren, essen – eins, zwei, drei ist der Tisch gedeckt und schon sitzen alle vor einem leckeren, selbst gekochten Mahl. Nach dem gemeinsamen Essen, wenn auch die Küche wieder blitzblank ist, gibt es noch genügend Zeit, die vielfältigen Spielmöglichkeiten im Haus auszuprobieren. Bitte mitbringen: Schürze und gegebenenfalls ein Haargummi. Anmeldung erforderlich. Ab 5 Jahre. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro inkl. Mittagessen.

Der Natur auf der Spur: Im Winterwald - 15. Februar von 10 bis 15 Uhr
Wie schaut es aus im Winterwald? Die Natur macht eine Ruhepause und wir entdecken, wie gut es uns tut, auch im Winter draußen zu sein. Vielleicht bemerken wir ja auch schon die ersten Zeichen dafür, dass der Frühling bald kommt. Bitte mitbringen: Vesper und Getränk. Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Hummelbergspielplatz. Ab 6 Jahre. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro.

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen
des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden.
Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr,
Scherer Kinder- und Familienzentrum,
Breisgaustraße 23, Baden-Baden, Telefon 07221 9699555 (Rückruf),
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten:
dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



Im Murganabad

Bewegungsspiele im Wasser für Mutter und Kind

Ab Sa., 14. Apr., finden für Mütter mit Kindern im Alter von ein bis zwei Jahren Baby-Schwimmkurse statt.

Die Bewegungsspiele im Wasser, umfassen zehn Einheiten und dauern jeweils etwa 30 Minuten. Die Mütter mit ihren Kindern treffen sich jeden Samstag mit der Kursleiterin Barbara Caroli-Kliegel im Murganabad. Das letzte Treffen ist am 30. Juni.

Eine Anmeldung ist ab sofort bei Barbara Caroli-Kliegel unter Telefon 74816 möglich.

Zwei Premieren in Gaggenau:

Zucchini Sistaz und Chilli da Mur zum ersten Mal auf der klag-Bühne

Obwohl sie einen opulenten Tourplan aufweisen, gelten die Zucchini Sistaz noch immer als Geheimtipp. Am Fr., 2. Febr., treten die drei musikalischen Künstlerinnen, die sich komplett der goldenen Swing-Ära verschrieben haben, zum ersten Mal auf der klag-Bühne auf. Ab 20 Uhr singen sie dreistimmig Big-Band-Klassiker und begleiten sich dabei selbst an Kontrabass, Gitarre, Posaune und Flügelhorn. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Karten sind für 23 Euro (ermäßigt 19 Euro) beim Kulturamt Gaggenau, im City Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

„Alles Liebe“ mit Chilli da Mur

Ebenfalls eine Premiere in Gaggenau feiert die Band Chilli da Mur. Die vier Sängerinnen haben Neuartiges und Originelles sowie altbekannte Volkslieder und Popsongs im Gepäck, wenn sie am Sa., 3. Febr., ab 20 Uhr auf der klag-Bühne stehen. Das Quartett präsentiert sich als Einheit, sowohl a cappella als auch in Begleitung des Akkordeonisten Alexander Christof. Karten sind im Vorverkauf für 21,80 Euro (ermäßigt 18,80 Euro), beim Kulturamt Gaggenau, im City Kaufhaus und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie für 23 Euro (ermäßigt 20 Euro) an der Abendkasse erhältlich.



Chilli da Mur präsentieren abwechslungsreiche A-cappella-Kost aus der Steiermark.
Foto: ladiesandlord

Heute auf der klag-Bühne

Restkarten für Andreas M. Hofmeir an der Abendkasse

Für das Kabarettprogramm von Tubist Andreas M. Hofmeir am heutigen Do., 1. Febr.,, auf der klag-Bühne Gaggenau gibt es noch Restkarten, die zum Preis von 23 Euro (ermäßigt 19 Euro) an der Abendkasse erhältlich sind. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr.
Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Schule für Musik und darstellende Kunst gestaltet ein Faschingskonzert der Streicher

Der Fachbereich Streicher der Musikschule Gaggenau lädt am Di., 6. Febr., 19 Uhr, in den Josef Riedinger Saal zu einem bunten Faschingskonzert ein. Schülerinnen und Schüler der Klassen von Maria Geyer (Violine), Boiriana Baleff (Violine), Roman Speck (Violoncello) und Josef Gomolka (Violoncello) gestalten diesen abwechslungsreichen Streicherabend. Im Programm erklingen Stücke von Bach, Vivaldi, Komarowski, Kabalewski, Joplin und Neger. Die Klavierbegleitung übernimmt Matthias Barth. Mit bunten Kostümen, guter Laune und fröhlicher Musik möchte die Schule für Musik und darstellende Kunst das graue Wetter vertreiben.

Erfolge bei „Jugend musiziert"

Am vergangenen Wochenende fand in der Musikschule Rastatt der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" statt. Der Fachbereich „Flöte" der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau war mit drei Teilnehmerinnen in der Wertung „Blasinstrumente Solo" vertreten. Hierbei erzielten die Schülerinnen in verschiedenen Altersstufen sehr gute Ergebnisse. Carla Bracht erspielte sich in der Altersstufe 1a auf der Blockflöte einen ersten Platz mit 23 (von 25 möglichen) Punkten. Annika Merkel errang ebenfalls einen ersten Preis mit 22 Punkten in der Altersstufe 2. Beide Schülerinnen werden von Gudrun Rademacher unterrichtet. Aus der Flötenklasse von Jochen Baier erzielte Emily Weicht mit der Querflöte 23 Punkte in der Altersstufe 1b.



Erfolgreich bei „Jugend musiziert“: Carla Bracht, Emily Weicht, Annika Merkel (v.l.).
Foto: Jochen Baier

KVV-Fahrgastbeirat wirbt um neue Mitglieder

Seit seiner Gründung im Jahr 1998 vertritt der Fahrgastbeirat im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) die Interessen aller Fahrgastgruppen gegenüber dem KVV und den Verkehrsunternehmen. Dabei repräsentieren die rund 20 ehrenamtlichen Mitglieder des Gremiums die ganze Vielfalt der KVV-Kunden und Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs in der Region: Zum Fahrgastbeirat zählen Schüler, Erwerbstätige, Senioren oder auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der Fahrgastbeirat berät den KVV, um für alle Fahrgastgruppen ein qualitativ hochwertiges Nahverkehrsangebot zu gewährleisten und um die Akzeptanz und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu erhöhen.



Der öffentliche Nahverkehr spielt in der Region eine wichtige Rolle.
Bild: Jörg Schumacher

Satzungsgemäß werden nun zum März vakante Plätze neu besetzt. Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne im Fahrgastbeirat engagieren möchten, können sich bis Mi., 14. Febr., beim KVV bewerben. Das entsprechende Bewerbungsformular steht zum Download auf der KVV-Homepage unter www.kvv.de bereit und kann dann ausgefüllt per E-Mail an fahrgastbeirat@kvv.karlsruhe.de geschickt werden. Eine Findungskommission aus Mitgliedern des Fahrgastbeirates wird eine Auswahl aus den Bewerbern treffen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Motivation gelegt, die in der Bewerbung anzugeben ist.

„Seit 20 Jahren leistet der Fahrgastbeirat einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag, um den öffentlichen Nahverkehr in der Region in einem konstruktiven und kritischen Dialog weiter voranzubringen. Dabei haben die Mitglieder zahlreiche Anregungen und Ideen eingebracht, um unsere Verkehrsdienstleistungen und die Kundenzufriedenheit zu verbessern“, erklärt Sebastian Spitzer, der beim KVV als der direkte Ansprechpartner für das Gremium fungiert.

Sprecherin des Fahrgastbeirates ist Dr. Charlotte Kämpf: „Über dieses Gremium können wir im direkten Austausch mit dem KVV auf die Interessen der Fahrgäste eingehen. Ich hoffe, dass eine möglichst große Zahl an Bewerbungen aus dem ganzen Verbundgebiet eingeht, damit im Fahrgastbeirat auch zukünftig die ganze Vielfalt an Kunden und Interessen abgebildet wird.“

Weitere Informationen zum Fahrgastbeirat gibt es im Internet auf der KVV-Homepage unter www.kvv.de/unternehmen/organisation/fahrgastbeirat



Fotografien von Manfred Hamm im Rathausfoyer. Im Foyer des Rathauses zeigt das Stadtarchiv noch bis Mitte März in der Vitrinen-Ausstellung: „Zwei Künstler unterwegs“ ausdrucksvolle Fotografien ausdrucksstarker Objekte. Die markanten Schwarz-Weiß Aufnahmen stammen von dem namhaften Berliner Fotografen Manfred Hamm. Die dargestellten Objekte sind von der unvergessenen Künstlerin Gudrun Schreiner, die vor allem in Gaggenau bleibende Akzente gesetzt hat. Die Fotografien, die viele in Gaggenau bekannte Kunstobjekte zeigen, sind bis Mitte März in den Vitrinen ausgestellt. Die nächste Ausstellung des Stadtarchivs widmet sich dem Thema „775 Jahre Gaggenau“. 1243 wurde Gaggenau erstmals urkundlich erwähnt.

Foto: StVw

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Sonnewend, Piotr:
Monochrom zeichnen: Wege zu einer besonderen Kunstform, 2017. - 71 S
ISBN 978-3-86355-818-5
SY: Rdm 3



Schon beim Blättern wird das künstlerische Niveau dieses Zeichenkurses sichtbar. P. Sonnewend zeigt hier anhand eigener Werke die besondere Zeichentechnik, die für das Zeichnen mit nur einer Farbe nötig ist. Systematisch baut der Kurs auf und führt in die Grundlagen ein: das passende Papier, Zeichenmaterial, Bleistift, Grafitstift, Grafitpulver, Radiergummi und Kratzmaterial. Anhand verschiedener Schritt für Schritt Beispiele werden detailliert und gut nachvollziehbar Schraffur-Techniken, Hell-Dunkel-Kontraste usw. demonstriert.

Emerson, Dawn:
Pastell Rebell: neues Pastellmalen mit 60 innovativen Impulsen, Techniken und Übungen, 2017. - 158 S.: Ill.
ISBN 978-3-86355-836-9
SY: Rdm 29
Entdecken Sie die Pastell-Revolution! Innovative Techniken lassen Sie die eigenen Erwartungen an das Medium Pastell übertreffen und sorgen für spannende Kreativimpulse. 20 einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen und über 40 neuartige Techniken eröffnen sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen die Innovationen moderner Pastelltechniken.

Schrade, Pia:
Imkern: vom Halten eigener Bienen, 2017. - 141 S.: zahlr. Ill. (fabrig)
ISBN 978-3-86355-658-7
SY: Xbp 5
Mit diesem Buch gelingt der perfekte Einstieg in die Hobby-Imkerei. Alle wichtigen Basics für die Bienenhaltung, sowie faszinierendes Wissen rund um das Leben und die Biologie eines Bienenvolkes bietet Ihnen diese Autorin mit wertvollen Profitipps.

Alauwad, Fadi:
Hayati - Syrische Heimatküche: eine kulinarische Reise durch den Orient, 2017. - 207 S.: Ill.
ISBN 978-3-86355-837-6
SY: Xeo 215 Syrien
Tauchen Sie ein in die Welt der traditionellen syrischen Küche. Es werden 100 Rezepte für Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts, mit denen uns Starkoch Fadi Alauwad die abwechslungsreiche syrische Küche und ihre Gewürze näher bringt aufgeführt. Garniert werden die Rezepte mit Anekdoten und Geschichten aus seinem Kochalltag und zur Geschichte Syriens. Gehen Sie mit Fadi Alauwad auf eine kulinarische Reise durch Syrien.

Wendt, Swantje:
I Love Jersey, 2017. - 96 Seiten: Illustrationen + 2 Vorlagebogen
ISBN 978-3-86355-709-6
SY: Xen 34



Coole Nähideen aus nur einem Meter Stoff – ideal für das erste Nähabenteuer und für alle, die Jersey-Stoff und schnelle Nähprojekte lieben. Ob lässige Kleidungsstücke wie T-Shirt, Rock und Co, hübsche Accessoires oder hippe Geschenke, ein Meter Jersey ist genug und überraschend vielfältig. Der geringe Stoffverbrauch schont außerdem den Geldbeutel und verhilft längst vergessenen Stoffvorräten zu einem glanzvollen Auftritt.

Hertel, Laura:
1 Schnitt 10 Jacken: Lieblingsjacken und Mäntel nähen - für jede Jahreszeit, 2017. - 128 S. + 3 Schnittmusterbogen
ISBN 978-3-86355-744-7
SY: Xen 340
Einführung ins Jackennähen, anhand eines Grundschnittes werden 10 Jacken- und Mantelvarianten für die Größen 34-44 vorgestellt (u.a. Jeansjacke, Blazer, Regenmantel, Dufflecoat). Mit ausführlichem Grundlagenteil, reich bebildert, auch für Schneider-Anfänger/-innen möglich.

Fugger, Daniela:
Einfach Basteln: Für Groß und Klein in maximal 5 Schritten, 2017. - 207 S.
ISBN 978-3-86355-809-3
SY: Ydk 2
Basteln, Basteln, Basteln – das ist XXL-Kreativspaß für die ganze Familie! Eine spannende Ideenfundgrube für handgemachte Dinge, die das Leben schöner machen und für alle Gelegenheitsbastler, die gerne mit einfachen Mitteln kreativ sind. Hier finden sich über 150 verschiedene Bastelprojekte fürs ganze Jahr: Egal ob für den Frühling, Sommer, Herbst oder für den Winter.

Besondere Romane aus dem Manesse Verlag

Lewis, Sinclair:
Babbitt: Roman, 2017. - 781 Seiten
ISBN 978-3-7175-2384-0, SY: SL
Sinclair Lewis ist der Chronist der US-amerikanischen Mittelschicht. Den Zwang zu Konsum und Konformismus, die Pervertierung des amerikanischen Traums hat niemand so prägnant und dabei so amüsant beschrieben wie der Nobelpreisträger. Sein berühmter Roman "Babbitt" ergründet die Seele eines Mannes, dessen kapitalistische Überzeugungen Risse bekommen.
Der US-Klassiker in Neuübersetzung.

Jerome, Jerome K.:
Drei Mann in einem Boot: ganz zu schweigen vom Hund! : Roman, 2017.
ISBN 978-3-7175-2440-3, SY: SL
Mit seiner Schilderung eines Campingurlaubs der drei Freunde George, Harris und J. und ihres Hunds Montmorency schuf Jerome K. Jerome 1889 einen der berühmtesten Klassiker britischen Humors. Dass ihr sympathischer, wenn auch sinnloser Kampf gegen die Tücken des Objekts heute so komisch ist wie eh und je, beweist Gisbert Haefs in seiner beschwingten Neuübersetzung.



Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Sissi und Felix.
Foto: Tiere brauchen Freunde

Sissi und Felix, leben momentan in Kuppenheim auf einer Pflegestelle und sind etwas zurückhaltend, da sie nur mit ihrer Pflegemama und zwei weiteren Katzen zusammenleben. Beide sind etwa 6 Monate alt und haben eine interessante dreifarbige Fellzeichnung. Da Sissi und Felix sehr aneinander hängen, sollen sie gemeinsam in ein neues Zuhause einziehen. Gerne auch mit späterem Freigang.

Mira und Baghira, sind sehr pflegeleichte Stubentiger. Beide sind verspielt und lieben es gestreichelt zu werden. Mira und Baghira können sich ein getrenntes Leben nicht vorstellen und müssen deshalb zusammenbleiben. Beide können gut in der Wohnung gehalten werden. Sie sind 2016 geboren und wurden kastriert. Mira und Baghira leben momentan auf einer Pflegestelle in Oberkirch.

Martinlie, ein Mischlingsrüde, ähnelt einem Dackel und ist im Januar 2015 geboren. Er eignet sich gut als Zweithund, denn er ist verträglich mit allen Hunden. Er ist sehr anhänglich und verspielt. Martinlie möchte gerne zu einer Familie mit einem Garten.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Mehrgenerationentreff informiert



Närrisches Mehrgenerationen-Frühstück
Am Sa., 10. Febr., 9 Uhr, findet wieder das Mehrgenerationen-Frühstück im städtischen Vereinsheim statt. Dieses Mal soll es lustig und fröhlich zugehen, denn an diesem Vormittag herrscht Fastnachtsstimmung. Den Besuchern wird eine bunte Unterhaltung mit Musik und Gesang sowie Solovorträge geboten. Auch die Besucher sind herzlich eingeladen durch eigene Vorträge zur Stimmung beizutragen. Der Eintritt ist frei. Zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Kostümierung ist keine Pflicht. Hierzu sind Jung und Alt herzlich eingeladen.

Lachjoga-Übungen erst wieder am 24. Februar
In der Fastnachtszeit entfallen die Lachjoga-Übungen. Nächster Termin ist am Sa., 24. Febr., 10.30 Uhr, im städtischen Vereinsheim. Einladung an alle Interessierte, auch diejenigen, die Lachjoga nur mal kennenlernen möchten.

Heute Qigong-Übungen
Am heutigen Do., 1. Febr. sowie am Do., 8. Febr., 16 Uhr, Qigong im städtischen Vereinsheim. Dazu laden Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch-Übungen am Dienstag, 6. Februar
Am Di., 6. Febr., treffen sich Interessierte, die in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr, die Übungsstunde für Fortgeschrittene um 18.30 Uhr. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Übungen am 13. Februar fallen aus.

Englisch-Übungen am Mittwoch, 7. Februar
Am Mi., 7. Febr., finden Englisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Teilnehmer der Anfängergruppe treffen sich um 17 Uhr und die der Fortgeschrittenengruppe um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Telefon 4174, zur Verfügung.

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung am 14. Februar

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente und neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und –sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 14. Febr., 14 bis 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813121 oder per E-Mail meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlage (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info.

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

„Die Anden“

7000 km längs durch Südamerika

Zu einer weiteren Multivision lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 1. Febr., 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Gaggenau ein. In Gaggenau kein Unbekannter ist der Fotojournalist Heiko Beyer, der diesmal mit seinem Vortrag über die Anden - „7.000 km längs durch Südamerika“ zu faszinieren weiß. Sie gelten als das Rückgrat des südamerikanischen Subkontinents und gleichzeitig als eines der mächtigsten Gebirge dieser Erde: die Anden. Ein eigener Kosmos. Urwüchsig, voller Kontraste und von unvergleichlicher Wildheit!



Die Cuernos del Paine im Torres del Paine Nationalpark.
Foto: Kulturring

Der Fotojournalist Südamerikaexperte Heiko Beyer hat diese Welt wiederholt besucht. Für sein neues Projekt stellte er sich die Frage, wie es wohl sein würde, die kompletten Anden der Länge nach zu bereisen. Dabei die unterschiedlichen Landschaften, Berge, Natur und Bevölkerung zu erleben, miteinander zu vergleichen, Parallelen zu finden und Unterschiede zu dokumentieren. Insgesamt über sieben Jahre hinweg war er im Westen Südamerikas unterwegs und vermochte es, zwischen dem Pico Humboldt und Kap Hoorn ein weitgehend vollständiges Bild dieser Bergregion zu erfassen. Seine Wege waren abenteuerlich, manchmal nicht ungefährlich, aber immer lohnend. Oft kämpfte sich der Fotojournalist wochenlang durch die absolute Einsamkeit der Berge, wobei er immer wieder auf deren Bewohner traf. Begleiten Sie Heiko Beyer auf seinen langen und abenteuerlichen Reisen durch Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Argentinien und Chile.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de und www.die-anden.de.

Musik in St. Marien - Musik tut Gutes

Matinee

Am So., 4. Febr., um 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) findet im Gemeindehaus von St. Marien in der Bismarckstraße 51 die erste Matinee im neuen Jahr statt. Das sich im vergangenen Jahr an der Schule für Musik und darstellende Kunst der Stadt Gaggenau neu konstituierte "Bernstein Trio" wird sein Premierekonzert geben. Es wird in dieser Besetzung erstmals in der Öffentlichkeit konzertieren. Boriana Baleff, Violine; Daniela Filipova, Klavier und Jochen Baier, Flöte sind in Gaggenau Dozenten an der städtischen Musikschule. Das Programm umfasst Werke von Franz Schubert, Bohuslav Martinu und Nino Rota. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden werden erbeten für die Flüchtlingsarbeit von P. Ghassan SJ in Syrien.



Das "Bernstein Trio" Jochen Baier - Flöte; Daniela Filipova - Klavier und Boriana Baleff - Violine. *Foto: Josef Gomolka*

KulturCafé Ottenau

50er-Schlagerparty mit der Band "Café Oriental"

Am Fr., 9. Febr., 20 Uhr, findet eine 50er- Schlagerparty mit der Band "Café Oriental" im "KulturCafé" im Steinbeis-Haus in Ottenau statt. Rockige Klänge von Peter Kraus, swingende Rhythmen von Bill Ramsey, unsterbliche Schnulzen von Caterina Valente und romantische Duette von Gitte und Rex Gildo erwarten die Besucher. "Café Oriental" besteht aus Nicole Merkel-Leppert (Gesang), Oskar Kahles (Schlagzeug, Gesang), Pit Mayer (Gitarre, Gesang), Thomas Senger (Bass, Gesang) und Heinz Virchow (Akkordeon, Gitarre, Gesang). Der Eintritt ist frei.



50-er Schlagerparty im KulturCafé mit der Band Café Oriental.
Foto: Peter Huber

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

Spende an den ambulanten Hospizdienst

Im Rahmen einer Projektwoche (Soziales Engagement) organisierten die Klassen 7b und 7d der Realschule Gaggenau im Dezember einen Weihnachts- und Trödelmarkt, um die Einnahmen an den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal zu spenden. In einer stimmungsvollen Atmosphäre wurden unter der Anleitung der Klassenlehrerinnen Claudia Hierholzer und Heike Herbstreith Weihnachtskarten, Waffeln, Punsch und Trödel verkauft. Auch die Eltern zeigten großes soziales Engagement und beteiligten sich zahlreich. In den vergangenen Wochen überreichten die Klassen ihre Spende über 1.600 Euro an Sabine Kohmann vom Kinder- und Jugendhospizdienst. Die Schülerinnen und Schüler konnten auf diesem Weg eine besondere Erfahrung machen, indem sie soziales, uneigennütziges und verantwortungsbewusstes Handeln, als erfüllend erkennen und Schule nicht nur als Raum für Wissensvermittlung wahrnehmen.



Die Schülerinnen und Schüler überreichen dem ambulanten Hospizdienst einen Scheck über 1.600 Euro. *Foto: Realschule Gaggenau*

Bernsteinschule Sulzbach

Bernsteinschüler entdecken den Nationalpark Schwarzwald

Tiere im Winter war das Thema des Projekttages der Bernsteinschule Sulzbach. Früh morgens fuhr die ganze Schulgemeinschaft mit dem Bus ins verschneite Herrenwies, wo sie von zwei Mitarbeitern des Nationalparks empfangen wurde. Bevor es raus in die Natur ging, lernten die Kinder vieles über das Verhalten der Tiere im Winter. Tierpräparate und spannende Versuche machten den Vortrag kurzweilig. Auch hatten die Kinder die Gelegenheit Felle zu befühlen und sie lernten zum Beispiel Winter- von Sommerfellen zu unterscheiden. Durch die verschiedenen Spiele im Wald, konnten die Kinder ein Gespür dafür bekommen, welche Schwierigkeiten die Tiere im Wald zu bewältigen haben. So durften die Schüler wie ein Eichhörnchen Nüsse verstecken und wieder suchen, Spuren im Schnee entdecken und bestimmen oder aber auch erfahren, dass ein Wildschwein sich seiner Umgebung farblich optimal anpasst. Voller Begeisterung, mit roten Nasen und einem Rucksack voller neuer Informationen ging es gegen Mittag wieder zurück nach Sulzbach.



Bernsteinschüler im verschneiten Herrenwies. *Foto: Bernstein-Schule Sulzbach*

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Simon Ludwig qualifiziert sich bei Wettbewerben für die nächste Runde

Bei den diesjährigen deutschen Auswahlwettbewerben zur Internationalen Chemie Olympiade (IChO) und zur Internationalen Physik Olympiade (IPhO) nahmen zwei Schüler des Gaggenauer Goethe-Gymnasiums, Karl Bodmann und Simon Ludwig, beide aus der Jahrgangsstufe eins, teil.

Die anspruchsvollen Aufgaben behandelten diverse chemische Experimente unter anderem mit Kreide, Tinte und Farbstoffen. Bei der Physikolympiade galt es die Ultraschalldiagnostik im menschlichen Körper zu untersuchen, die Kollision zweier Kästen nachzuvollziehen und eine Flüssigkeit anhand ihres Verhaltens bei der Lichtbrechung zu identifizieren.

Die Aufgaben lösten die Schüler selbstständig zu Hause und wurden dann durch ihre Fachlehrkräfte, Jürgen Schneider in Chemie und Alexander Hassenstein in Physik, korrigiert. Das Ergebnis war höchst erfreulich.

Simon Ludwig qualifizierte sich bei beiden Wettbewerben für die nächste Runde. In dieser erwartet ihn eine erneut schwierigere Hausaufgabenrunde in Physik. Zudem hat er sich einen Platz in

den zwei chemischen Landesseminaren zur Vorbereitung auf die zweite Runde gesichert. Bei einer Anfang Dezember im Stuttgart stattgefundenen, mehrstündigen Klausur wetteiferte er mit Chemieassen aus ganz Deutschland um die 50 Plätze der dritten Runde. Bei einem weiteren Bestehen winkt ihm die ehrenvolle Chance, seine Schule und auch die Bundesrepublik bei den Internationalen Olympiaden in Bratislava und Prag zu vertreten. Für die weiteren Qualifikationsrunden drückt ihm die Schule die Daumen.

Alle you can (B)eat - Schulkonzert

Ein Höhepunkt für die Schüler aller Musik-AGs des Goethe-Gymnasiums ist dieses Jahr die Probenfreizeit auf Schloss Weikersheim. Nach den Fastnachtsferien werden sie zum ersten Mal in der besonderen Atmosphäre dieser Musikakademie proben. Unter dem Motto „All you can (B)eat" präsentieren sie sich anschließend beim Konzert am Di., 27. Febr., 19 Uhr, in der Jahnhalle. Orchester, Chöre, Big Band und Schulband haben Musik vorbereitet, deren kulinarische Titel Appetit auf Musik und mehr machen werden. Der Eintritt ist frei.

Hebelschule Gaggenau

Viertklässler bei der Freiwilligen Feuerwehr

Rauch qualmt aus den Ritzen einer verschlossenen Tür. Der Auftrag heißt: „Paulchen im verrauchten Raum finden und bergen." Paulchen ist eine Puppe und seine Retter sind Viertklässler der Hebelschule Gaggenau.

In Begleitung eines erfahrenen Feuerwehrmannes begeben sie sich gebückt in den verrauchten Übungsraum. Die Erleichterung ist groß, als Paulchen und seine Retter wohlbehalten den Einsatz beenden. Diese Übung war eine der vielen Überraschungen, die das vierköpfige Team der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau für die Schüler der Hebelschule Gaggenau bei ihrem Besuch vergangener Woche bereithielt. Feuerwehrmann Matthias Ruf erklärte den 23 Schülern zunächst viel über die Aufgaben der Feuerwehr und wie Brände entstehen können. Einprägsam war für die Kinder auch zu sehen, wie schnell sich ein Feuer ausbreiten kann.

Mit Begeisterung standen die Kinder in der Fahrzeughalle zwischen den vielen unterschiedlichen Feuerwehrautos. Besonderen Eindruck machten die großen Spreiz- und Schneidewerkzeuge, die man braucht um eingeklemmte Personen aus Fahrzeugen zu bergen. Auch ein Blick in den großen Turm, in dem die Schläuche zum Trocknen hingen, durfte bei dem Besuch nicht fehlen. Der abschließende Höhepunkt war jedoch die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule. So wurde die Rückkehr der Ausflügler lautstark mit der Sirene angekündigt.

Gernsbacher Modell eröffnet viele schulische Wege

„Kein Abschluss ohne Anschluss" lautet das Motto des sogenannten Gernsbacher Modells, das eine Kooperation der Handelslehranstalt Gernsbach (HLA) mit den benachbarten allgemeinen Schulen darstellt und einen guten Übergang in eine Ausbildung oder weiterführende Bildungsgänge ermöglichen soll.

Kern des Konzepts ist, dass die Schüler in den Abschlussklassen der Realschule und der Von-Drais-Schule gezielt auf das Anforderungsniveau des Berufskollegs vorbereitet werden, sodass sie von guten Startbedingungen beim Wechsel profitieren können.

Während des Besuchs des Berufskollegs besteht zudem die Möglichkeit, eine Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten zu absolvieren. Auf diese Weise können die Schüler quasi nebenbei eine abgeschlossene Berufsausbildung erwerben und zudem Zugang zur Wirtschaftsoberschule.

Die Wirtschaftsoberschule wiederum eröffnet den Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Somit kann über das Berufskolleg und die Wirtschaftsoberschule je nach persönlicher Leistung das Abitur in drei oder vier Jahren erreicht werden. Besonders ambitionierte Schüler können parallel sogar ein Studium in Kooperation mit der Steinbeis Business Academy mit einem Abschluss zum „Bachelor of Arts - Business Administration" absolvieren.

Die HLA Gernsbach ermöglicht darüber hinaus auch duale Ausbildungen in verschiedenen kaufmännischen Berufen im Einzelhandel oder der Industrie. Das besondere Plus einer Ausbildung an der Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Landkreises Rastatt stellen die zahlreichen Übungsfirmen und Praktikumspartner dar, wodurch ein starker Praxisbezug sichergestellt wird.

Service: Weitere Informationen unter hla-gernsbach.de oder bei Interesse auch in einem persönlichen Gespräch.

Murgtaltermine

Donnerstag, 1. Februar

19.01 Uhr, 3. Schnurren mit DJ Andi, in der Flößerhalle Hörden, Fanfarenzug

20 Uhr Multivisionsshow mit Fotojournalist Heiko Beyer über die Anden, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Freitag, 2. Februar

19.31 Uhr Kampagnensitzung in der Wiesentalhalle Michelbach

20.11 Uhr Fastnachtssitzung des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle

Samstag, 3. Februar

10.30 bis 13 Uhr KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg in der Staufenberghalle

13.11 Uhr Narrenbaumstellen der Waldschädder auf dem Gernsbacher Marktplatz, anschl. großer Umzug

13 bis 17 Uhr Flohmarkt in der Hebelschule

18.11 Uhr Kampagnensitzung in der Wiesentalhalle Michelbach

19.33 Uhr Fastnachtssitzung des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle

20 Uhr musikalisches Programm mit Micha Schlüter und Flirijan van der Holz im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 4. Februar

11.30 Uhr Führung am Kunstweg am Reichenbach, Treffpunkt an der Infotafel

15.11 Uhr Kinderfasching in der Stadthalle Gernsbach

15.11 Uhr Pfarrfasnacht im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau

Dienstag, 6. Februar

19 Uhr Faschingskonzert der Streicher in der Musikschule Gaggenau

Mittwoch, 7. Februar

19 Uhr Narrenbaumstellen am Sternenplatz des Scheuerner Fasnachtsclub

Donnerstag, 8. Februar

10 Uhr Empfang närrischer Kinder, Marktplatz Gaggenau

11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters beim Rathaus Gernsbach

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin im DRK-Haus Gernsbach

15 Uhr Kinderfaschingsparty vor dem Rathaus und im Hexenwagen in Reichental

17 Uhr schmutziger Donnerstag mit närrischem Treiben, Merkurhalle Ottenau

17.01 Uhr Rathausstürmung und Entmachtung des Bürgermeisters in Gaggenau

17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz in Obertsrot anschl. Narrenparty im Kirchl

19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle Hörden, Förderverein Fußball

19.31 Uhr Frauenfasnacht der Frauengemeinschaft in der Mahlberghalle Freiolsheim

19.31 Uhr Machtübernahme des närrischen OB, Treffpunkt am Haus Kast, Hörden

15 Uhr Rathaussturm der Brunnberghexen Reichental

Feuerwehr Gaggenau


Foto: Mr_Twister/iStock/Thinkstock

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 5. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 5. Febr., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 5. Febr., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 1. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Sa., 3. Febr., 17 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).
Am Mo., 5. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Parteien

SPD

Stammtisch zu Verkehrsfragen
Im April dieses Jahres wird der Gemeinderat in einer Klausurtagung über das zukünftige Mobilitätskonzept unserer Stadt beraten. Zur Vorbereitung dieses Treffens bietet die SPD-Fraktion ein Stammtischgespräch zu diesem Thema an. Dabei will die SPD-Fraktion mit interessierten Bürgern über Schwachstellen der aktuellen Situation sprechen sowie Ideen, Anregungen und Kritikpunkte für die Klausurtagung aufnehmen. Dieser Bürgerdialog findet am Mo., 5. Febr., um 19 Uhr in der Pizzeria "da Salva" in Bad Rotenfels statt.

Gaggenauer Seniorenrat

Vortrag im Internetcafé des Seniorenrates

Am Do., 1. Febr., hat das Internetcafé von 14 bis 16 Uhr wie jeden Donnerstag geöffnet.

Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite
Mal eben schnell das neue Lieblingsteil in den Warenkorb legen, Kontodaten angeben und fertig! Wie schön und schnell das Einkaufen im Internet funktioniert, begeistert viele. Aber wie sicher ist das Bezahlen im Internet eigentlich? Was kann man tun, um seine Daten zu schützen? Wer online einkauft, hat andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort.
Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau e.V. am Do., 1. Febr., 16 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Thomas Rohr wird den Zuhörern schwierige Sachverhalte anschaulich erklären. Er wird unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Sicherheit im Internet, Rechte und Pflichten bei Onlinekäufen – Nutzen und Risiken, Bezahlverkehr im Netz, digitaler Identitätsdiebstahl, Tipps für sichere Passwörter. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Ab dem neuen Jahr ist jedoch eine vorherige Anmeldung notwendig. Terminanmeldungen bei Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 9. Febr., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Telefonische Erreichbarkeit
Aufgrund des Providerwechsels zu Murgtel hat sich die Telefonnummer im Internetcafé geändert. Die Nummer 1839564 ist nur während der Öffnungszeit am Donnerstag erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen Angelika Bleich, Telefon 2770, Slobodan Mandic, Telefon 74307, und Gerrit Große, Telefon 4174, für Auskünfte zur Verfügung.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com


Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Aus den Senioreneinrichtungen

Helmut-Dahringer-Quartiershaus

„Treff Musikschule“ zu Gast
In regelmäßigen Abständen besuchen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Gaggenau die Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe und erfreuen die Senioren mit einem kleinen Konzert. Im Foyer des Helmut-Dahringer-Quartiershauses boten die jungen Musiker ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von bekannten Komponisten wie Mozart, Hellbach, Carulli und Schubert sowie deutschen und irischen Volksliedern. Gesamtleiter Peter Koch bedankte sich bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern und freute sich über die exzellent ausgeführten Darbietungen.

Volkshochschule

Die VHS informiert

Zum Beginn der Fastenzeit: Abnehmen beginnt im Kopf (Kurs-Nr. 37504)

In diesem Kurs werden Möglichkeiten dargestellt, auf Dauer ein gesundes Körpergewicht zu erzielen. Es wird einiges über gesunde Ernährung und Stoffwechselvorgänge, die beim Ab- und Zunehmen eine wesentliche Rolle spielen, geboten. Auch Bewegungs- und Entspannungsübungen werden durchgeführt. Die Teilnehmer lernen ein neues Essverhalten zu entwickeln, um auf Dauer schlank zu werden und zu bleiben. Außerdem werden vor allem die seelischen Hintergründe des Zuvielessens erforscht, die zu Entgleisungen des Essverhaltens führen. Die Teilnehmer lernen wie ein "natürlich Schlanker" zu denken und zu essen, sodass nach einiger Zeit das Kalorienzählen überflüssig wird. Die Grundlage dieses Trainings ist ein Konzept der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Ein Infoabend findet am Mi., 21. Febr., 19 bis 19.45 Uhr, in der Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt. An diesem Abend werden Informationen über die Kursinhalte und den -ablauf übermittelt. Der Kurs bietet kein Diätprogramm im herkömmlichen Sinne. Eine telefonische Voranmeldung unter 98899-3520, montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist erforderlich.

Der Kurs findet acht Mal immer mittwochs, ab 28. Februar, 19 bis 20.30 Uhr, in der Volkshochschule in Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke) Montags 9 - 12 Uhr, donnerstags 17 - 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns am Mi., 7. Febr., um 16 Uhr am Bahnhof Gaggenau (Gänsebrunnen). Nach einem Spaziergang kehren wir etwa um 16.30 Uhr im Restaurant "Kreta" ein.

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am Mi., 7. Febr., um 15 Uhr am Annemasseplatz. Kleiner Spaziergang in Gaggenau. Einkehr ab 16 Uhr im "Christophbräu" für alle.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a, statt.
Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels, Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG
Am Mo., 5. Febr., findet unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen
Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte, Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein
Am Mi., 7. Febr., wandern wir von Baden-Baden Entenstallhütte nach Neuweier. Treffen hierzu um 9.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Wir wandern auf dem Ortenauer Weinpfad. Markante Punkte sind Nellele und Josefskapelle. Die Strecke ist 5,6 km Lang und die Laufzeit beträgt ca. 2 Std. Eine Einkehr ist geplant. Gastwanderer willkommen. Führung: Jacqueline Mayer, Tel. 2301.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Info-Veranstaltung und Jahreshauptversammlung
Info-Veranstaltung zum Thema Inkontinenz bei Frauen und Männern mit Produktvorstellung am Fr., 16. Febr., um 16 Uhr im Gemeindesaal der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstraße 3, in Rastatt. Im Anschluss, ca. 16.30 Uhr findet im gleichen Haus im großen Saal die Jahreshauptversammlung der SHG statt. Zu der öffentlichen Veranstaltung sind auch Nichtmitglieder willkommen. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung kann unter www.prostata-shg-lkr-rastatt.de eingesehen oder unter E-Mail: proshgra@gmx.de angefordert werden. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis Sa., 10. Febr. unter Telefon 07229 2179 oder proshgra@gmx gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eine Anmeldung bis Mo., 12. Febr., unter Telefon 07229 2179 oder 07222 81783 oder 4195 notwendig.

Deutscher Alpenverein
Der Deutsche Alpenverein lädt am Di., 6. Febr., alle Mitglieder und bergsportbegeisterte Gäste zu dem Vortrag "Erfolgreiche Everest Expedition 2017" mit Holger Birnbräuer ein. Die Veranstaltung findet in Baden-Oos im Katholischen Gemeindezentrum um 20 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Rentner-und Seniorenclub
Mit einem Reise- und Filmbericht über den Karneval in Rio von Kurt Bartenschlager startet der Rentner- und Seniorenclub am Do., 1. Febr., in die fünfte Jahreszeit. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17, bei freiem Eintritt. Kaffee, Kuchen und kleine Speisen serviert das Team der Frauengemeinschaft. Richtig los geht es am Do., 8. Febr., 14.01 Uhr, mit dem bunten Fastnachtsnachmittag zu dem Fastnachtsgruppen aus der Stadt erwartet werden.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1940
Am Mi., 7. Febr., 16 Uhr treffen wir uns in Tonis "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels.

Jahrgang 1943/44
Treffen am Mi., 7. Febr., zur Fahrt nach Baden-Baden-Oos zur Besichtigung des Badischen Druckhauses. Treffpunkt zur Abfahrt mit Pkw (Fahrgemeinschaften) am Rathaus Bad Rotenfels um 7.50 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger
sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis der Johannesgemeinde
Einladung auf Mi., 7. Febr., 14.01 Uhr zur gemeinsamen Faschingsveransaltung im Gemeindehaus St. Laurentius. Es erwartet uns ein reichhaltiges und närrisches Programm. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Frauengemeinschaft St. Laurentius
Am Aschermittwoch, 14. Febr., 12. bis 13.30 Uhr findet unser beliebtes Heringsessen im Gemeindehaus statt. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung in den ausgelegten Listen oder bei Doris Merkel unter Telefon 71519.

Gesangverein "Frohsinn"
Am Di., 6. Febr., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Rad- und Motorsportverein
Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 3. Febr., um 19 Uhr in der Pizzeria "Da Salva" statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Freiolsheim

Örtliche Vereine
Der Rosenmontagsball findet unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim am Mo., 12. Febr., statt. Beginn ist um 19.19 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

Frauen der Gemeinde
Einladung zur Frauenfasnacht am Do., 8. Febr., um 19.31 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Unser Motto laut "Das große Finale" zeigt nach 33 Jahren die letzte Frauenfasnacht an. Diese wollen wir nochmals mit vielen Frauen, gutem Programm und lustigen Sketchen gebührend feiern.

MusikTheaterWerkstatt
Die MusikTheatterWerkstatt plant die Aufführung eines Theaterstücks. Gesucht werden noch Frauen und Männer, welche Lust am Theaterspielen haben. Wer sich angesprochen fühlt und mehr Informationen wünscht, möge bitte Kontakt aufnehmen mit Heide Glasstetter, Tel. 07204 518.

Musikverein „Harmonie“ Generalversammlung
Am Sa., 17. Febr., findet im Proberaum der Mahlberghalle die Generalversammlung des Musikvereins statt. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Rechenschaftsberichte der Ressortleiter sowie die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Anträge können bis drei Tage vor der Versammlungbeim 1. Vorstand, Sven Dannenmaier, schriftlich eingereicht werden.

Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49
Wir treffen uns am Di., 6. Febr., um 15 Uhr beim Flößerbrunnen zu einer kleinen Wanderung. Ab 16.30 Uhr Aufmarsch zum Kappenabend im KulturCafé in Ottenau

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde
Am Do.,1. Febr., 18 Uhr, findet der nächste Spieleabend im Naturfreundehaus statt. Gäste sind willkommen.

Turnverein
Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: http://www.tv-hoerden.de
Mutter- und Kind-Turnen
Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.
Kleinkinderturnen
Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.
Mädchenturnen "Just for fun"
Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.
Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.
Jungenturnen
Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.
Kinder- und Jugendtanzgruppe
Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.
DTB Dance
Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.
Showtanzgruppe
Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.
Faszientraining
Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Stabil und beweglich
Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.
Top fit bis ins höchste Alter
Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.
Pilates
Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.
Wirbelsäulengymnastik
Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr über die Fastnachtszeit in der Schulturnhalle Hörden.
Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik
Das Training findet dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.
Step-and-Style-Kurs
Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.
Fitnessraum
Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Michelbach

Turnverein
Nordic Walking / Walking-Gruppe
Das Training beginnt samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Skiclub
Skigymnastik
Diese Woche findet aufgrund der Faschingsveranstaltungen in der Halle kein Training statt. Ansonsten trainieren wir jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können varabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden.

Freundeskreis SWRK
Am Mi., 7. Febr., wandern wir am Nachmittag in der nähren Umgebung von Michelbach. Abmarsch ist am Lindenplatz um 14 Uhr. Der Abschluss ist gegen 16 Uhr im Gasthaus "Engel". Unser Infoabend findet am Do., 1. Febr., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Bernstein" statt.

Fasentverein "Die Schäger"
Für die Fasnachtsitzung der Schäger am Fr., 2. Febr. und am Sa., 3. Febr., wurden krankheitsbedingt einige Karten zurückgegeben. Sie sind an der Abendkasse zu erhalten.

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.
Naturfreundehaus
Fr., 2. Febr., geschlossen, So., 4. Febr., ab 14.30 Uhr geschlossene Gesellschaft Fasnetdienstag ab 12 Uhr geöffnet. Alle Narren sind herzlich willkommen. Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Altennachmittag
Das Team des Altenwerkes lädt ein zum nächsten Altennachmittag am Mi., 7. Febr., um 14 Uhr in den Pfarrsaal unterm Kindergarten. Thema: Fastnacht beim Altenwerk. Ltg.: Das Schäger-Trio

Oberweier

Narrengruppe "Keschte-Igel"
Am Fr., 2. Febr., fahren wir zum Brauchtumsabend nach Freudenstadt. Sa., 3. Febr., fahren wir mit dem Bus zum Nachtumzug nach Eppingen, Abfahrt ist um 16 Uhr. Am So., 4. Febr., fahren wir um 11 Uhr mit dem Bus zum Narrengericht nach Dornstetten.

Altenwerk Sankt Johannes
Das Leben hat so viele Hürden, doch springt man drüber mit Humor, kommt vieles leichter einem vor. Mit diesem kleinen Vers wollen wir wieder einladen zu unserem Seniorennachmittag am Schmutzigen Do., 8. Febr., um 13.61 Uhr. Feiern Sie mit uns die 5. Jahreszeit. Für Unterhaltung und für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt.

Ottenau

Jahrgang 1941
Treffen am Mi., 21. Febr., um 16 Uhr am Annemasseplatz (Jahnhalle) zum Spaziergang, anschließend Einkehr um 17 Uhr im Restaurant "Waldseebad" in Gaggenau.

Seniorenkreis
Herzliche Einladung zur Faschingsfeier des Seniorenkreises Ottenau am Mi., 7. Febr., um 14.30 Uhr. Die Gäste erwartet im Gemeindehaus ein närrischer Nachmittag mit lustigen Beiträgen, Musik, Gesang und jede Menge Unterhaltung.

Katholischer Kirchenchor St. Jodok
Närrisches Treiben im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau! Am Fastnachts-Dienstag, 13. Febr., öffnet der Kath. Kirchenchor St. Jodok Ottenau im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u.a. sowie Kaffee und Kuchen werden unsere Gäste bestens gestärkt. Nach dem Umzug werden Sie von Roselie Peuker und Jürgen Kraft stimmungsvoll mit Live-Musik unterhalten. Närrische Beiträge von Fastnachts-Gruppen und Solisten sind dabei herzlich willkommen.

Selbach

Jahrgang 1939
Am Mi., 7. Febr., besuchen wir das Unimog-Museum in Bad Rotenfels. Die Führung beginnt um 15 Uhr und dauert eine Stunde, anschließend Einkehr vor Ort. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Turnerbund
Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.

Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 77101.

Eltern-Kind-Turnen
Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Fit for kids
Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17 bis 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein
Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung am Mo., 19. Febr., ab 19 Uhr ins das Vereinsheim eingeladen. Nach dem Rückblick der Schriftführerin, dem Kassenbericht, der Entlastung des Kassierers und den Ausblicken des 1. Vorsitzenden und dem Bericht der Jugendbeauftragten gibt es den Punkt Verschiedenes, Aussprache und Anregungen. Insgesamt können wir je zwei Mitglieder ehren, die 25 bzw. 50 Jahre unserem Verein die Treue halten. Zum Abschluss dürfen sich alle auf einen Lichtbildervortrag freuen.

Kirchen

Bildungswerk St. Michael Michelbach

Bibellesen in der Fastenzeit

Das Bildungswerk St. Michael lädt ein zum Bibellesen in der Fastenzeit. An fünf Abenden werden wir uns mit den alttestamentlichen Lesungstexte der Fastenzeit beschäftigen. Große Texte der Bibel warten auf Sie - vom Noah-Bund über die Zehn Gebote bis hin zu prophetischen Texten. Gelesen wird nach der Methode der "Lectio Divina". Übersetzt heißt dies "göttliche Lesung". Es handelt sich dabei um eine sehr alte, aber einfache Form die Bibel zu lesen, die in den letzten Jahren neu entdeckt wurde. Dabei steht nicht das Wissen um die richtige Auslegung der Bibeltexte im Vordergrund, sondern die persönliche Erfahrung und die Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Diese Form des Bibellesens eignet sich für geübte und ungeübte Interessenten. Wenn Sie sich schon immer einmal mit der Bibel näher beschäftigen wollten, ist dies die ideale Gelgenheit damit zu beginnen. Die Abende können auch einzeln besucht werden.Die Treffen finden jeweils donnerstags um 18 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses St. Michael, Moosbronnerstraße 3, statt und zwar am 22. Febr., 1., 8., 15. und 22. März. Weitere Infos und Anmeldung bei Ursula Kraft, Telefon 1254 oder ursikraft@web.de.

Bastelgruppe St. Jodok

Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder

Am Sa., 17. März, findet von 14 - 17 Uhr im kath. Pfarrgemeindezentrum in Ottenau wieder ein Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt statt. Die Annahme am Di., 13. März morgens und Mi., 14. und Do., 15. März nachmittags erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Hierzu kann nur am Fr., 9. März, von 14 - 17 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Telefon 77601, vereinbart werden. Aus organisatorischen Gründen werden nur 30 Artikel pro Person angenommen. Wir nehmen Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 für Frühjahr und Sommer, ebenso Kinderwagen, Buggy, Laufstall, sowie vollwertiges Spielzeug und Kinderfahrzeuge. 20 % des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Ein gemütliches Kaffeestübchen ist eingerichtet, Kuchen auch zum Mitnehmen.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 2. Februar
10 Uhr hl. Messe im **Helmut-Dahringer-Haus**
Sonntag, 4. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Matinee im Gemeindehaus mit dem "Bernstein Trio" der Musikschule Gaggenau
10 Uhr hl. Messe im **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 5. Februar
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 6. Februar
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 2. Februar
10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**
11 Uhr Wortgottesdienst, **Gerhard-Eibler-Haus**
Samstag, 3. Februar
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Februar
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Donnerstag, 8. Februar
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 4. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
12.30 Uhr Taufe Adriana Simonovic
Montag, 5. Februar
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Mittwoch, 7. Februar
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Freitag, 2. Februar
18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Maria Lichtmess mit Kerzenweihe und den Kommunionkindern, anschließend Blasiussegen
Mittwoch, 7. Februar
18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 2. Februar
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse zu Maria Lichtmess mit Aussetzung und eucharistischem Segen, mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Sonntag, 4. Februar
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn
Dienstag, 6. Februar
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
Mittwoch, 7. Februar
18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 3. Februar
17 Uhr Gemeindegottesdienst mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Gebetsbitte, Bischweier
Sonntag, 4. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Gebetsbitte, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Gebetsbitte, **Oberweier**
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim
10.30 Uhr Wortgottesfeier, närrischer Familiengottesdienst mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam und der Gruppe Ichtys, die Kinder dürfen gerne in Verkleidung kommen, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Niederbühl
10.30 Uhr Wortgottesfeier der Kirchenwichtel, Großer Saal St. Johannes, **Oberweier**
Dienstag, 6. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

St. Jodok, Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 2. Februar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 5. Februar
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 7. Februar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Samstag, 3. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Kinderwortgottesfeier
Donnerstag, 8. Februar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 4. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Dienstag, 6. Februar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Donnerstag, 1. Februar
17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix
Freitag, 2. Februar
17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net)
17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
Samstag, 3. Februar
10 - 14 Uhr Konfitag Seelsorgebereich Nord, Amalienbergstraße 12
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik mit den Minis
11.30 Uhr Minigottesdienst für Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik und Märchenfrau Lara
Montag, 5. Februar
19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindehaus Amalienbergstraße
Dienstag, 6. Februar
18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Gemeindehaus Amalienbergstraße
Mittwoch, 7. Februar
14.30 Uhr Seniorenkreis, Faschingsfeier mit dem Seniorenkreis St. Jodok, Pfarrgemeindesaal St. Jodok, Ottenau
15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Amalienbergstraße 12
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Gemeindesaal Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 2. Februar
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 4. Februar
Gottesdienst in Bernbach entfällt, herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden
Montag, 5. Februar
Der Frauenkreis entfällt
Mittwoch, 7. Februar
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeinderaum im Alten Rathaus

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 1. Februar
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jesus nachzufolgen tut gut! Bibellesen: Matthäus 10 - 11. Uns im Dienst verbessern.
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Neue Kraft für die, die sich bemühen und beladen sind.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Das verheißende Kind.
Samstag, 3. Februar
18 Uhr öffentlicher Vortrag: In welchem Ruf stehen wir bei Gott?
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": "Ich weiß, dass er auferstehen wird."
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 4. Februar
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 2. Februar
17 Uhr Hauskreis, Info-Tel. 2125
Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Gottesdienst, mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270
Montag, 5. Februar
19 Uhr Lobpreis-und Anbetungstänze (Info-Tel. 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 3. Februar
12.30 Uhr
Sonntag, 4. Februar
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 4. Februar
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 7. Februar
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 3. Februar
10 Uhr KIDS-AKTIV-ON-TOUR " Das perfekte Kinderdinner" in Ettlingen
Sonntag, 4. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
Montag, 5. Februar
19.30 Uhr Bezirksorchester (Streicherprobe)
Dienstag, 6. Februar
18.15 Uhr Religionsunterricht
20 Uhr Chorprobe
Donnerstag, 8. Februar
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen.
Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

GroKaGe Gaggenau

Großes Restprogramm

Am Schmutzigen Donnerstag werden traditionsgemäß um 10 Uhr die Kinder vom Kindergarten St. Marien, Kinderhaus Murgwichtel, evangelische Kindertagesstätte und weitere Kindergärten am Marktplatz erwartet, die wieder ein kleines Programm vorbereitet haben. Ab 11 Uhr sind die Gaggo Clowns und Uhus in der Hans Thoma Schule. Um 16 Uhr geht es mit der vom Kreativ Team gestalteten Open-Air-Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz weiter, bevor die GroKaGe um 17.01 Uhr mit dem Fanfarenzug an der Spitze, das Rathaus stürmt und den Oberbürgermeister entmachtet. Treff der GroKaGe und Narrengruppen hierzu ab 16 Uhr bei der Sparkasse Gaggenau zum närrischen Umtrunk. Nach der Machtübernahme herrscht närrisches Treiben in den umliegenden Lokalen. Die Bewirtung auf dem Marktplatz übernimmt der VFB Gaggenau ab 15 Uhr. Am Sa., 10. Febr., werden die Uhus, Gaggo Clowns in Bad Rotenfels am Umzug teilnehmen. Am So., 11. Febr., um 10.30 Uhr Teilnahme an der Narrenmesse in der Kirche St. Josef. Beteiligung an den Umzügen am So., 11. Febr., in Hörden und am Di., 13. Febr., in Ottenau. Die GroKaGe trifft sich am Rosenmontag, ab 9.11 Uhr in der Volksbank Gaggenau zum närrischen Frühstück, hierzu sind alle Narrengruppen herzlich eingeladen. Um 10.31 Uhr Einladung zur närrischen Rathaussitzung, im Anschluss gibt es die Bürgersuppe. Um 12.30 Uhr wird der Fanfarenzug der GroKaGe im City Kaufhaus aufspielen. Anschließend ziehen die Gaggo Clowns, Fanfarenzug, GroKaGe weiter. Gegen 13 Uhr werden die Gruppen in der Volksbank, 13.30 Uhr im Haus Franziskus, 14.15 Uhr im Oskar-Scherrer- und 15.30 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus erwartet. Info unter www.grokage-gaggenau.de

Ordenskommers

Beim Ordenskommers ging Vorsitzender Hans-Wolfgang Paulusch unter anderem auf die jüngste Entwicklung des Vereins ein. Die GroKaGe hat sich seit der letzten Jahreshauptversammlung insbesondere bei der künstlerichen Leitung auf eine breitere Basis gestellt. Oberbürgermeister Christof Florus fand lobende Worte sowohl für die GroKaGe, die Narrenzunft Schmalzloch, den Ottenauer Carneval Club und die Schäger aus Michelbach. Ralf Ebi zweiter Vorsitzender überreichte eine Reihe von Orden. Für musikalische Unterhaltung sorgten der Fanfarenzug und die Saubergspatzen.

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine Februar

So., 4. Febr., Winterwanderung rund um Staufenberg, zum Abschluss um 17 Uhr Wintergrillen bei Fam. Senn (Grillgut und Getränke sind vorhanden) Start 14.15 Uhr Bushaltestelle Sparkasse in Staufenberg. Anfahrt mit dem Bus ab Bf Gernsbach um 14 Uhr. Wanderstrecke ca. 11 km. Info und Anmeldung war bis 30. Jan. bei Nicole und Hans Senn, Telefon 07224 5724. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus.
Fr., 16. Febr., bis So. 18 Febr., Winterfreizeit auf dem Naturfreundehaus „Naturkolleg Hirzwald bei St. Georgen in der Nähe von Schönwald, Brigach- und Gutachquelle. Ein Loipengebiet, das sich auch zum Schneeschuhwandern eignet. Loipen von leicht bis schwierig. Anzahlung erforderlich. Info und Anmeldung bis So., 4. Febr., bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.











Fremdensitzung GroKaGe: Die Welt ist voller Wunder

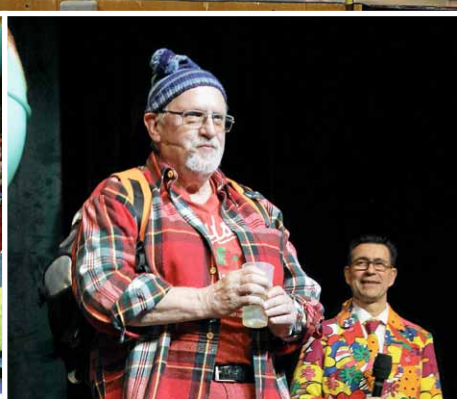




Fotos:
Sebastian Holl
Jörg Schumacher



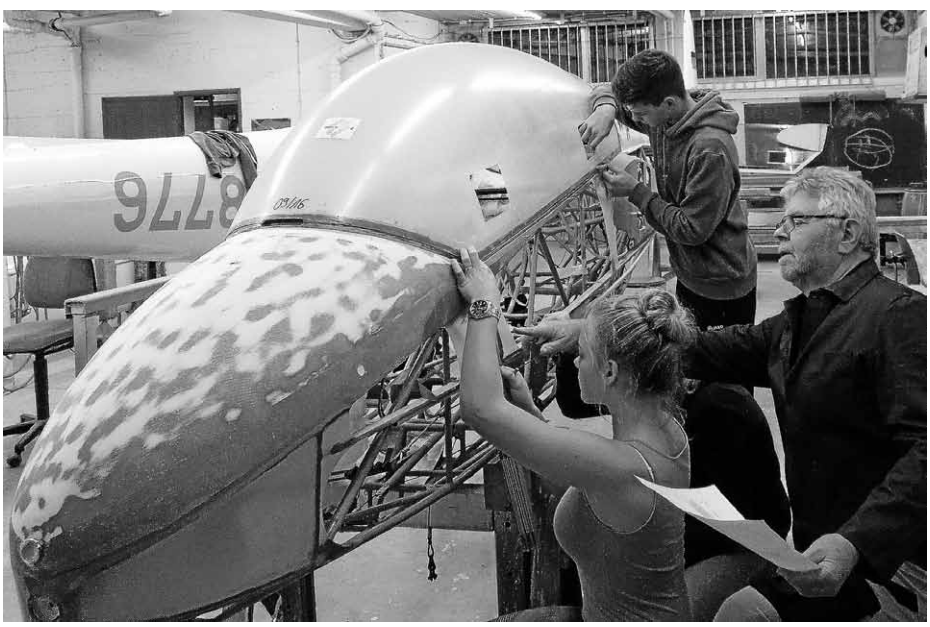


Fliegergruppe Gaggenau

Gaggenauer Piloten bereiten die neue Flugsaison vor

Jetzt ist die Zeit in der sich die Mitglieder der Fliegergruppe Gaggenau auf die kommende Flugsaison vorbereiten. Im Winterhalbjahr steht die Wartung und Instandhaltung der Flugzeuge an. In der Werkstatt in den Kellerräumen der Traischbachsporthalle Gaggenau werden die Flugschülerinnen und Flugschüler unter Aufsicht der Werkstattleiter in die Flugzeugreparatur der vereinseigenen Flugzeuge eingewiesen. Am meisten Arbeit macht in diesem Jahr das Schulflugzeug ASK 13. Neben einer neuen Plexiglashaube bekommt sie auch noch eine neuartige, fertiglackierte Bespannung. Die Haube wurde als geblasener Rohling erworben und nun in Eigenregie auf den Flugzeugrumpf aufgebaut. Das gemeinsame Arbeiten fördert den Zusammenhalt der Mitglieder im Team und fördert die handwerkliche Geschicklichkeit. Nach der Fertigstellung der Arbeiten wird ein Sachverständiger das Flugzeug im Auftrag des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes überprüfen. Alle anderen Flugzeuge müssen noch für die Jahresabnahme vorbereitet werden. Das Segelfliegen kann man ab dem 14. Lebensjahr erlernen. Durch die ehrenamtliche Arbeit der Fluglehrer, Werkstattleiter und allen anderen Tätigkeiten ist das Fliegen im Verein ein erschwingliches Hobby. Vom Flugsport faszinierte Interessenten sind herzlich willkommen. Bis Mitte April ist der Werkstattbetrieb Dienstag ab 16 Uhr und Freitag ab 18 Uhr in der Vereinswerkstatt in der Traischbachsporthalle in Gaggenau. Der regelmäßige Flugbetrieb auf dem Flugplatz in Baden-Oos beginnt dann wieder im Frühling ab etwa Ostern. Infos und Kontakte in der Werkstatt und über www.fliegergruppe-gaggenau.de



Arbeiten an der ASK 13. Werkstattleiter K.-B. Hurrle zeigt die Technik des Bespannens. Foto: Fliegergruppe Gaggenau

Panthers - Gaggenau

Vorschau und Ergebnisse

1. Herren: Auswärtsspiel am Sa., 3. Febr., 17 Uhr: TuS Helmlingen- Panthers Gagg. Nach der Pause am Wochenende müssen die Panthers bei der Reserve des Südbadenligisten TuS Helmlingen antreten, denen das Wasser nach der Auswärtsniederlage in Sandweier bis zum Hals steht. Da die Südbadenliga-Mannschaft des TuS nicht zeitgleich spielt ist damit zu rechnen, dass die Mannschaft wieder mit den Torjägern Müller und Lauppe verstärkt wird. Dann wird es für die Panthers sehr schwer. Trainer Christian Kohlbecker hofft dass er am Wochenende bis auf Mendim Isufi wieder komplett antreten kann. Da die Mannschaft weiter am Spitzenreiter HR Rastatt/Niederbühl auf den Fersen bleiben möchte, wird die Mannschaft sicherlich wieder alles geben um in Helmlingen zu bestehen.

1. Frauen Landesliga: TuS Schutterwald-Panthers Gagg. 31:19. Eine deutliche Niederlage mussten die Frauen in Schutterwald einstecken. In der ersten Halbzeit hielt Torfrau S. Fieg das Ergebnis noch im Rahmen und gab der Mannschaft Rückhalt, so dass man mit 4 Toren Rückstand in die Halbzeitpause ging. Die Gastgeber konnten in der zweiten Halbzeit noch zulegen, S. Fieg hielt nach wie vor gut, konnte aber die deutliche Niederlage nicht verhindern, da zu viele technische Fehler gemacht wurden und Torchancen nicht genutzt werden konnten.

Sa., 3. Febr., 18 Uhr: SG Ohlsbach/Elgersweier - Panthers Gagg. Zu einem schweren Auswärtsspiel müssen die Panthers Frauen beim Tabellensechsten der SG Ohlsbach/Elgersweier in der Brumatthalle in Ohlsbach antreten. Hier gilt das Spiel mit aller Konzentration anzugehen und von Anfang an ausgeglichen zu gestalten, um dann mit dem gewonnen Selbstvertrauen sich wieder zu steigern. Das ist dringend notwendig um dort Punkte mitzunehmen.

2. Herren: Wichtiger Heimsieg Panthers Gagg. II -TuS Großweier 28:22. Mit Trainer Björn Thomä findet die 2. Herrenmannschaft wieder zum Erfolg zurück. Allerdings war es ein hartes Stück Arbeit, nachdem man zur Halbzeitpause noch um 1 Tor im Rückstand lag, um den Sieg der erst in den letzten Minuten noch so deutlich wurde einzuspielen.

3. Herren: So., 4. Febr., 11.30 Uhr: Helmlingen - Panthers Gagg. Die Mannschaft möchte beim Tabellenzweiten zwei weitere Punkte einspielen und damit den 1. Tabellenplatz in der Kreisklasse B sichern.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

D-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp,11:11; C-Jugend,Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp II 27:24, C-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein II 16:43; 2. Herren Panthers Gagg. II - TuS Großweier II 28:22; D1-Mädchen Panthers Gagg. I - SG Ottersweier/Großw. 11:11, D2-Mädchen Panthers Gagg. II - ASV Ottenhöfen 18:20; E-Mädchen: SG Kapp/Stein - Panthers Gagg. 2:7; Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 12:2; Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 11:5, ASV Ottenhöfen,- Panthers Gagg. 10:3

Spiele am Wochenende: Sa., 3. Febr., Realschulsporthalle Rotenfels: 12 Uhr **E-Jugend** TuS Helmlingen - Panthers Gagg., 12.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp; 13 Uhr SG Mugg/Kupp - TuS Helmlingen; 13.30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen; 14 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg.; 14.30 Uhr TuS Helmlingen - SG Mugg/Kupp; **D2-Mädchen** 15.30 Uhr Panthers Gagg. II - SG Otter/Großw II; **D1-Mädchen** 17 Uhr Panthers Gagg. - TV Sandweier

Bitte beachten

Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Ski-Club Gaggenau

Skiwochenende in Hochsavoyen

Zu einem gemeinsamen Skiwochenende im Skigebiet „Portes du Soleil“ hat der Skiclub CSO Annemasse eingeladen. Die Fahrt findet vom 16. bis 19. März statt und ist nur für gute Skiläufer geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Werner Knöller, Telefon 4612, oder Rudi Horsch, Telefon 9168320.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen

Staffel- und Finalsiege

Am Wochenende stand der Heimwettkampf der Schwimmabteilung des TB Gaggenau im Murganabad auf dem Programm. 19 Athletinnen und Athleten sammelten an diesem Wochenende 62 Medaillen, was Platz 2 hinter Rastatt und vor der SG Offenburg-Hausach im Medaillenspiegel ergab. Zudem gab es 3 Teilnahmen am Finale über 50-Meter-Freistil und alle Staffeln der offenen Wertung weiblich wurden gewonnen. Beste Medaillensammlerin war an diesem Tag Lara Kreideweis (Jahrgang 2006/5xGold/2xSilber/2xBronze). Knapp dahinter mit sieben Medaillen kam Lasse Finn Krieg (Jahrgang 2005/4xSilber/3xBronze). Sechs Medaillen gingen an Leon Weber (Jahrgang 2005/6xGold). Gleich fünfmal auf dem Podest stand Annika Kreideweis (Jahrgang 2010/3xGold/1xSilber/1xBronze). Knapp dahinter mit vier Medaillen kamen Dejan Kasic (Jahrgang 2001/4xGold), Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999/2xGold/2xSilber) und Vivien Venator (Jahrgang 2004/2xGold/2xSilber). Drei Medaillen gingen an Niklas Bach (Jahrgang 2006/1xGold/1xSilber/1xBronze) und Anna Finke (Jahrgang 2001/1xGold/1xSilber/1xBronze). Gleich zwei Medaillen schnappte sich Tosca Försching (Jahrgang 2002/2xGold), Marie Braunagel (Jahrgang 1999/2xSilber), Edvin Hatzenbühler (Jahrgang 2006/2xSilber) und Saviya Hollinger (Jahrgang 2004/2xBronze). Mit einer Medaillen nach Hause gingen einige Schwimmerinnen und Schwimmer: Mark Hollinger (Jahrgang 2006/1xGold), Anife Morina (Jahrgang 2007/1xGold), Miron Schneider (Jahrgang 2008/1xBronze) und Dominik Bisch (Jahrgang 2005/1xBronze). Weitere Urkunden Platzierung sammelten Gabriel Wörner (Jahrgang 2009) und Dennis Schmidt (Jahrgang 2008). Ein weiteres Spektakel waren die 50-Meter-Freistil-Halbfinals und das anschließende Finale. Im Finale der besten Vier stand bei den Männern Dejan Kasic, der das Finale gewann. Bei den Damen kamen Jenny Wildersinn und Tosca Försching ins Finale und wurden jeweils Dritte und Zweite. Die Staffeln waren das Highlight der Fans. Hier gewann die Lagen-Staffel und die Freistil-Staffel der Frauen in der Besetzung Jenny Wildersinn, Anna Finke, Tosca Försching und Vivien Venator sicher Gold. Die Männer gewannen im stark verjüngten Team Bronze bei der Lagen-Staffel in der Besetzung Leon Weber, Lasse Finn Krieg, Dominik Bisch und Mark Hollinger.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball

Erfolgreiche Hallenturniersaison beendet

Mit einem ausgezeichneten, erhofften, aber nicht zu erwartenden zweiten Platz beim hervorragend besetzten Mittelbaden-Cup beendete der VFB Gaggenau die Saison in der Halle!
Der Höhepunkt der mittelbadische Hallenturniere, hervorragend organisiert von den Verantwortlichen des FV Muggensturm, brachte einige Überraschungen. Mehrere hochklassige Vereine schieden schon in der Vorrunde aus und mussten den Außenseitern den Weg in die Zwischen- und Endrunden überlassen! Der VFB startete mit einem guten Spiel und einem relativ klaren 2:0-Sieg gegen den SV Sinzheim ins Turnier. Mit etwas mehr Ruhe im Spielaufbau und im Abschluss hätte man sogar noch deutlicher gewinnen können. Diese Ruhe und Abgeklärtheit fehlte leider bis zum letzten Moment des Turniers, der wirklich einzige kritische Punkt an diesem sehr erfreulichen Nachmittag! Auch gegen den späteren Sieger, FV Malsch lag man in Front und verpasste eine deutlichere Führung, so dass mit der Qualität dieser nordbadischen Mannschaft das Spiel noch gedreht wurde und Malsch mit 3:2 als Sieger vom Platz ging. Somit wurde das dritte Vorrundenspiel gegen SC/DJK Rastatt zu einem kleinen Endspiel, das Gaggenau mit etwas Anlaufschwierigkeiten noch deutlich gewinnen konnte (4:1)! Damit war ein wichtiges Ziel schon mal erreicht: Das Weiterkommen ins Viertelfinale. Dort stand mit dem SV Bühlertal eine wirklich hohe Hürde, einer der Topfavoriten, im Weg, doch der Wille aller Gaggenauer Spieler und vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit gepaart aber auch mit individueller Qualität brachte den Erfolg über diesen ehemaligen Verbandsligisten, der dann noch getoppt wurde durch ein 2:1-Sieg über einen weiteren Turnierfavoriten, den SV Mörsch! Somit war der heimliche, unausgesprochene Traum, das Endspiel, erreicht! Und wieder lauerte der FV Malsch dem VFB auf! Es war ein taktisch geprägtes Endspiel, bei dem keine Mannschaft in Rückstand geraten wollte. Und dennoch waren es die Malscher, die den VFB durch das Führungstor unter Druck setzten. Erst ein Kracher des Gaggenauer Torhüters und Torjägers Thorsten Kratzmann brachte kurz vor Spielende den Ausgleich und die fünfminütige Verlängerung. Am Schluss war es eine kleine Unaufmerksamkeit und etwas taktisches Ungeschick, das Malsch den Siegtreffer erzielen konnte, obwohl die Mannschaft in diesem Moment wegen einer Zeitstrafe in Unterzahl spielen musste. Die Einzelaktion des Malscher Siegtorschützen war jedoch so gekonnt und sehenswert, dass sie als Schlusspunkt eines tollen Turnierverlaufs passte.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse und Termine

Die **E2-Jugend** nahm am letzten Sonntag beim Hallenturnier des SV Freistett teil. Die Mannschaft der beiden Trainer Marko Vucetic und Zirija Babic belegte bei diesem Turnier den zweiten Platz in der Gruppe und scheiterte nur knapp am Einzug ins Halbfinale. Im ersten Spiel konnte man gegen die SG Rheinmünster mit 2:1 gewinnen. Das zweite Spiel in der Gruppe gegen den SV Linx hatte man leider knapp und nach einem guten Spiel mit 3:4 verloren. Im letzten Spiel, das man wegen des Torverhältnisses hoch gewinnen musste, gelang ein 5:1-Sieg gegen den SV Reichenbachen. Es steht noch das Turnier des SV Ottenau an. Danach ist die Hallenrunde für die E2 Jugend abgeschlossen.
Für die **F1-Jugend** ging die Reise letzten Sonntag zum Turnier des SC Freiburg Tiengen. Das erste Spiel gegen den PTSV Jahr Freiburg ging mit 2:3 leider verloren, in den restlichen Spielen gelangen der Mannschaft zwei Siege gegen den Gastgeber aus Tiengen mit 5:0 und gegen den SC Lahr mit 3:1. Zu einem Unentschieden reichte es gegen den SC Wolfenweiler, so dass man den zweiten Platz erreichte. Für die F1 Jugend spielt am Sa., 17. Febr., in Bühlertal bei den Hallenbezirksmeisterschaften des südbadischen Fußballverband und einen Tag später in Ottenau beim Turnier.



Testphase für den neuen elektronischen Schießstand der Rotenfelser Schützen.
Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

Schützenverein Bad Rotenfels

Probe-Schießanlage in Betrieb genommen

Seit 18. Januar haben wir nun einen neuen elektronischen Schießstand zum Testen für fünf Wochen in Betrieb. Vor allem für die Mitglieder, die damit in anderen Schützenhäusern bzw. auf Wettkämpfen noch keine Erfahrungen sammeln konnten, dient dies als tolle Möglichkeit die Technik kennenzulernen. Der Messrahmen steht provisorisch befestigt auf einem Stativ. Später wird er natürlich fest an der Wand angebracht. Auf diesen Messrahmen wird weiterhin mit normaler Munition geschossen. Die Schussauswertung erfolgt mit Hilfe von high Speed Sensoren welche mit 40.000 Bildern pro Sekunde das Geschoss erfassen. Die Präzision der Messung, welche 5/100 mm beträgt, wurde mit verschiedenen Zertifizierungsverfahren bestätigt. Der ausgewertete Schuss wird dann auf einem Touchscreen Bildschirm dem Schützen direkt am Stand angezeigt. Der Schütze kann diverse Trainingsmodi aktivieren und weitere Analysetools zur Schussbildverbesserung aktivieren. Der Messrahmen der aktuell für das Luftgewehr- und Pistolenschießen benutzt wird kann später aber auch einfach und praktisch für das Kleinkalibergewehrschießen benutzt werden. Infos unter www.svbadrotenfls.de/projekt-Zukunft

Domänenwaldgeister

Rotenfelser Fasent

Auch 2018 ist „Brotsackcity“ in der fünften Jahreszeit wieder fest in der Hand der Narren. Dies erkennt man spätestens, wenn am Mi., 7. Febr., ab 19 Uhr der Narrenbaum als weithin sichtbares Zeichen der Rotenfelser Fasent gesetzt wird. Das Narrenbaum stellen wird durch einen kleinen Umzug vorab bereichert. Die Rotenfelser Fasnachtsgruppen treffen sich ab 18.30 an der alten Schule. Von dort aus beginnt der kleine Umzug, bei dem unter den Klängen des Spielmannszuges der fasnachtlich gezierte Narrenbaum zum alten Rathaus gebracht wird. An diesem angelangt, wird der Narrenbaum mit reiner Muskelkraft und unter tatkräftigem Anfeuern der Bevölkerung sowie den Rotenfelser Narren gut sichtbar aufgestellt. Der Spielmannszug umrahmt dies musikalisch. Den Narrenbaum zieren jeweils links und rechts Fahnen, auf denen die Logos der in Bad Rotenfels und Winkel ansässigen Fasentgruppen dargestellt sind.
Speziell für die Fasentkampagne brauten die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels mit den Braumeistern Hanspeter Geigle und Christoph Werner ein „Domänenbräu“ im Christophbräu. Am Narrenbaum stellen in Bad Rotenfels am Mi., 7. Febr., wird das Domänenbräu exklusiv ausgeschenkt. Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 e.V. werden durch Bewirtung mit Musik am Rathausplatz sicher stellen, dass kein Narr durstig und hungrig bleiben muss. Nachdem der Narrenbaum gestellt ist, herrscht närrisches Treiben rund um den Rathausplatz.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Rückblick Schlagerparty

Das „Ganz große Kino“ der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden hat am Wochenende eine schillernde Fortsetzung gefunden. Bei der Schlagerparty in der Flößerhalle, bei der DJ Fabian aufgelegt hat und das Männerballett, die Majas, großes Kino zelebrierte, herrschte ausgelassene und beste Fastnachtsstimmung.
Am Sonntag war dann der Narrennachwuchs an der Reihe. Nach einem Umzug durch das Hinterdorf wartete im Schmalzlocher Filmpalast, organisiert vom Jugendausschuss der Narrenzunft, ein buntes Programm mit Auftritten der Tanzgarde, einem Bobbycar-Rennen, Mitmachspielen, Dosenwerfen, einem Basteltisch, dem Ballon-Clown und vielem mehr. Damit geht es in Schmalzloch auf die Zielgerade der Kampagne. Das Narrenbaumsetzen mit dem anschließenden Schlempelmarkt der örtlichen Vereine in der Flößerhalle lockt am Fastnachtssamstag. Am So., 11. Febr., steht dann der Höhepunkt der Straßenfastnacht, der Internationale Umzug, auf dem Programm.



Bei der Veranstaltung für den Narrennachwuchs war beste Stimmung angesagt.
Foto: NZ Schmalzloch Hörden

Beginn ist wie immer um 14.11 Uhr. Vor und nach dem Umzug gibt es im Narrendorf an der Flößerhalle an zehn Ständen allerlei Köstlichkeiten zur Stärkung.
Näheres unter www.schmalzloch.de

TV Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TV Hörden findet am Fr., 2. März, um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Kassenwarts; 4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassenwarts; 5. Jahresbericht der Schriftführerin; 6. Berichte der Übungsleiter; 7. Wahl der Vorstände: Repräsentation/Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen; 8. Verschiedenes. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden, damit die Vorstandschaft sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Fasnetverein - Die Schäger

Prinzessinnen und Bienen in Michelbach gesichtet

Wenn Prinzessinnen durch die Gänge flitzen und Bienen in den Wintermonaten gesichtet werden bzw. eine Herde Indianer bewaffnet mit Pistolen wild umherlaufen, dann ist die Michelbacher Kinderfasent in der heimischen Wiesentalhalle eingeläutet. Die Stimmung und Freude bei den kleinen und großen Besuchern der diesjährigen Kinderfasent in der Michelbacher Wiesentalhalle konnte nicht besser sein. Getreu dem diesjährigen Motto "verhext" sorgten die rund 150 verkleideten Kinder für eine tolle Stimmung. Alle Kids durften sich auch während der Veranstaltung bunt und kreativ von Sandra Hirth und Selina Merz schminken lassen, so dass sich jeder passend zum Kostüm zeigen konnte. Hoch im Kurs stand bei den Kids das ein oder andere bunte Tattoo. Das Animationsteam um Vanessa Traub, Alisia und Sina Kraft verstanden es die Kids vorbildlich und genial zu unterhalten. Hüpfen, Tanzen, Spielen und vor allem Mitmachen und Spaß haben war für die kleinen und großen Besucher angesagt. Eine große Schatztruhe durften die Kids spielerisch in der bunt geschmückten Wiesentalhalle suchen, was am Ende auch gelang und mit dem Verteilen von Süßigkeiten endete. Eine abschließende Polonaise quer durch die Halle rundete eine gelungene und vor allem abwechslungsreiche Kinderfasent gebührend ab, so dass am Ende viele kleine Fasebutze ihren Eltern die Frage stellten: "Müssen wir jetzt schon nach Hause"?



Tolle Stimmung bei der Kinderfasent in der Wiesentalhalle. *Foto: Die Schäger*

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 18. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.
Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl eines Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Ehrungen; 11. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 15. Febr., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Straße 16, Gaggenau oder per E-Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

„Schmutziger Donnerstag“ – urige Fasent in Ottenau!

Wenn unter dem Motto: ob kostümiert, oder grad so, d´Haupsach ihr seid alle do! – Beginn um 17.31 Uhr – die große Fasentfete in der Merkurhalle startet, hofft die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) auf viele närrische Besucher aller Altersklassen aus Ottenau und Umgebung. Unterstützt durch den OCC-Fanfarenzug und allen Ottenauer Holzmaskengruppen, wird unter den Böllern der Kanonen der Landsknechte des Schützenvereins der Narrenbaum durch den OCC-Elferrat gestellt. Gleich danach wird die Band „Inkluba“ den närrischen Gästen in der dekorierten Merkurhalle richtig einheizen. Die mittlerweile in der Region bekannte inklusive Band der Lebenshilfe Ottenau/Rastattbesteht aus Musikern und Musikerinnen mit und ohne Behinderung. Es folgt ein buntes närrisches Bühnenprogramm mit Tanz- und Musikformationen (verschiedene Tanzgruppen, Ottenauer Murgfetzer, OCC-Fanfarenzug, Harmonie Ottenau, und andere), bevor die Band Heartlights für ausgelassene Fasent- und Tanzstimmung für Jung und Alt sorgt. Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen bestens gesorgt. Zu der Veranstaltung der OVG sind alle närrischen Gaggenauer Bürger, alle närrischen Gruppen und Grüppchen, egal ob aus den Vereinen oder privat, ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Sportvereinigung Ottenau

Neueröffnung Sportgaststätte

Am Do., 1. Febr., wird die beliebte "Spoga" mit den neuen Pächtern Robin Schneider und Matthias Strempel wieder eröffnet. Die beiden haben in den letzten Jahren sehr erfolgreich das Restaurant "Adler" in Ottenau geführt und sich einen guten Ruf in der Gastronomie erarbeitet. Die Sportvereinigung freut sich sehr, dass sie mit den neuen Pächtern würdige Nachfolger für ihre traditonsreiche Gaststätte gefunden haben. Ganz besonders freut sich der Verein darüber, dass das Servicepersonal und der bisherige Koch Ewald Fieg übernommen wurden. Selbstverständlich werden Robin Schneider (Restaurantleiter) und Matthias Strempel (Chefkoch) neue Akzente setzen und das bisherige Konzept ergänzen. Dass neue Ideen eingebracht werden, ist an der Wiedereröffnung der Gaststätte unter dem neuen Namen "Schmausers Sportgaststätte Ottenau" zu erkennen. Der neue Name soll zum einen auf die Fortführung des bisherigen, bewährten Konzeptes, aber gleichzeitig auch auf neue Impulse hinweisen. Mehr unter www.schmausers-ottenau.eu .

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis

Vorschau und Ergebnisse

Badenliga Tischtennis - Vorschau: So., 3. Febr., 18 Uhr: TTC 95 Odenheim I - Spvgg Ottenau I. Nach dem SV Niklashausen I am vergangenen Wochenende folgt für die **1. Mannschaft** der Spvgg Ottenau mit dem TTC 95 Odenheim I das nächste Spitzenteam der Herren-Badenliga. Der Punktgewinn gegen die Niklashäuser sollte das Team beim Gastauftritt im Kraichgau beflügeln, auch wenn es gegen den aktuellen Zweitplatzierten ein schwieriges Spiel werden dürfte. Das Hinspiel gewann man jedoch nach hartem Kampf vor heimischem Publikum mit 9:7. Der TTC 95 Odenheim besticht vor allem auf den ersten beiden Brettern mit Topspielern: Michael Pfeiffer (14:6-Siege) und Sebastian Geisert (17:3) spielen bislang eine sehr gute Runde. Auch auf den weiteren Positionen ist die Heimmannschaft gut besetzt. Die Aufstellung der Spvgg Ottenau I bleibt unverändert: Lukas Mai und Eduardo Gonzales im ersten, Aaron Kawka und Leon Biedermann im mittleren und Kresimir Vranjic und Andre Schweikert im dritten Paarkreuz.
Auf Ottenauer Seite geht man von einem hochmotivierten Gegner aus, der zum einen die überraschende Hinrundenpleite wettmachen will, zum anderen den Anschluss an den Tabellenführer TTC Singen I nicht verpassen darf. Ein spannender Tischtennisabend ist auf jeden Fall zu erwarten. Zeigt die Sportvereinigung eine erneut gute Leistung, können Punkte mit zurück ins Murgtal genommen werden.
Ergebnisse Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - SV Niklashausen I 8:8. Wie schon in der Hinrunde kommt die **1. Mannschaft** zu einem Punktgewinn gegen den Tabellendritten! Vor allem durch die starken Doppelleistungen und das hintere Paarkreuz, bestehend aus Kresimir Vranjic und Andre Schweikert, wurde dies möglich gemacht.
Bezirksliga, Herren: Rastatter TTC I - Spvgg Ottenau III 3:9. Guter Start in die Rückrunde für die **3. Mannschaft**, sodass man Rang 1 behält.
Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - TV Neuweier I 5:9. Gegen den Tabellendritten konnte die **Vierte** lange mithalten, doch am Ende ging die Partei verloren.
Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI - TTC Muggensturm II 4:9. Erste Saisonniederlage für die **Fünfte** im Spitzenspiel gegen den TTC Muggensturm II; dennoch liegt man einen Punkt vor dem Verfolger.
Kreisklasse A, Schüler: TV Gernsbach I - Spvgg Ottenau I 6:1
Herren C Pokal: Spvgg Ottenau V -TTC Iffezheim V 4:2



Baumschnittkurs des OGV Selbach für Jugendliche. Foto: OGV Selbach

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Früh übt sich ...

Der Obst- und Gartenbauverein Selbach bietet Baumschnitt und Beerenschnittkurse für Jugendlichean. Beim Nachwuchsfrühzeitig das Interesse andem gesamten Produktionsverlauf von Kern- und Steinobst zu wecken birgt vielfältige Vorteile. Neben einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Einheitsgeschmack der wenigen Designer-Obstsorten aus den Regalen, wird durch ein Basiswissen die Vielfalt alter Obstsorten vermittelt. Die Erfahrung zeigt, wenn die Aufmerksamkeit der Jugend aufmanuelle Tätigkeit gelenkt ist, entsteht eine möglicheAlternative zur digitalen Welt. Neben der Kurse mit der Ebersteinschule Selbach, vom Schnitt über Ernte, Saftpresse bis zur Marmelade sind weitere Kurse für jedermann geplant. Der Verein wurde vom Landkreis Rastatt, am 18. Juli 2017 als „Jugendfreundlicher Verein“ zertifiziert.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Ausgelassene Stimmung

Furchtlose Piraten, bildhübsche Prinzessinnen, wilde Indianer und gefährliche Raubtiere - alle hatten sich auf den Weg ins Vereinsheim nach Sulzbach gemacht. Dort hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach zum Kinderfasching eingeladen. Mit einer Polonaise wurde das närrische Treiben eröffnet. Bei verschiedenen Spielen und lustigen Tanzrunden amüsierten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Großeltern. Jessica Werth moderierte gekonnt durch den Nachmittag und animierte die kleinen Narren, die jede Menge Spaß hatten. DJ Christoph sorgte für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche im Vereinsheim. Einer der Höhepunkte war der Kostümwettbewerb, bei dem sich die Fastnachter bei einer Modenschau präsentieren konnten. Für die Sieger gab es tolle Preise zu gewinnen. Ermöglicht wurde dieser Nachmittag durch das große Engagement des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach, der auf zahlreiche Helfer und Sponsoren zurückgreifen konnte.



Ausgelassene Stimmung herrschte beim Kinderfasching in Sulzbach. Foto: Förderverein Bernstein-Schule